medemagroup

Gebrauchsanleitung
Mini Crosser X1

1533-2001-B ver. 3.0.2 - 2026 - 02

DE

Seriennummer: _____-_____-_____

Lieferdatum: _____ Jahr: 20_____

Das Fahrzeug wurde geliefert von: **Datum:** **/**

Medema A/S

Enggårdvej 7
Snejbjerg
DK-7400 Herning

Telefon: +45 70 10 17 55
Mail: info@medema.com

Inhaltsverzeichnis

Einführung 5
Vorgesehene Benutzer 6
Bestimmungsgemäße Umgebung 6
Hilfe für Sehbehinderte 6
FSN (Feldsicherheitshinweis) 7
Symbole 7
Warnhinweis 7
Reifenspuren auf Böden! 8
Schwerwiegender Zwischenfall 8
Die Nutzung des Mini Crosser ist nicht gestattet für: 8
EG-Konformitätserklärung 9
Medema A/S Garantie 10
Bedienelement 11
Vorbereitung/Einstellungen 13
Elektrische Sitzhöhenverstellung 15
Drehen des Sitzes 16
Lenksäule 17
Seriennummer 18
Fahren mit dem Mini Crosser X1 19
Beckengurt 22
Elektromagnetische Verträglichkeit 23
Spezifische Fahrsituationen 24
Längere Steigungen/anspruchsvolle Geländefahrten 26
Anti-Kipp-/Stützräder 27
Allgemeine Pflege und Wartung 28
Service: 29
Reinigung 29
Versicherung 29
Batterien 30
Abstellen des Fahrzeugs/Aufladen 31
Batterieentsorgung 33
Radwechsel 34
Sicherungen 39
Bremssysteme 40
Freilauf 41
Transport in einem Kraftfahrzeug 42
Verzurren mit Gurten am Fahrzeugboden 43
Flugzeugtransport 46
Abschleppen 46
Maßskizze Mini Crosser X1 3W 47
Maßskizze Mini Crosser X1 4W 48
Anleitung zu den Sitzen - Ergo2 49
Korb vorne 53
Korb 54

Flammwidrigkeit **54**
Fehlerbehebung **55**
Elektrische Fehler **56**
Programmierung **57**
Technische Daten **58**
Kassation **61**
Änderungen/Anpassungen **62**
Gewicht der Sitze **63**
Anhang A **64**
Verkehrsvorschriften **64**
Eigene Notizen **66**

Einführung

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem neuen Elektromobil Mini Crosser X1.

Sie haben ein Elektromobil erworben, das für aktive Benutzer für die Verwendung im Freien entwickelt wurde - Es handelt sich um ein so genanntes Fahrzeug der Klasse C nach der europäischen Norm EN 12184.

Damit Sie möglichst viel Freude an Ihrem Fahrzeug haben – und um Betriebsstörungen und Unfälle zu vermeiden – empfehlen wir Ihnen, zunächst einmal diese Gebrauchsanleitung sorgfältig durchzulesen. Unerfahrene Benutzer beachten bitte besonders den Abschnitt „Fahren mit dem Mini Crosser X1“.

Sicherheitstechnisch wurde der Mini Crosser X1 für eine Nutzungsdauer von mindestens zehn Jahren, sofern alle drei Jahre Wartungs- und Sicherheitsinspektionen durchgeführt werden. Die Inspektion muss entweder von einer Vertragswerkstatt durchgeführt werden.

WICHTIG: Aus Sicherheitsgründen ist es außerordentlich wichtig, die vorgegebenen Wartungs- und Sicherheitsinspektions-intervalle einzuhalten, um die Gefahr von Bremsversagen sowie von Kurzschlüssen in Kabeln mit evtl. damit einhergehender Wärmeentwicklung und Brandgefahr zu minimieren.

Um Ihnen den Alltag zu erleichtern, führen wir ein großes Sortiment an Zubehör für den Mini Crosser X1. Auf Wunsch erteilen wir Ihnen selbstverständlich gerne detaillierte Informationen über Sonderzubehör und spezielle Fahrzeuganpassungen.

Medema Production A/S übernimmt keine Haftung für etwaige durch nicht bestimmungsgemäßen oder unsicheren Gebrauch des Mini Crosser X1 entstandene Personen- oder Sachschäden.

Bei Rückfragen zum Gebrauch des Mini Crosser X1 oder zu dieser Gebrauchsanleitung wenden Sie sich bitte an:

Medema A/S
Tel: +45 7010 1755
Email: info@minicrosser.com
Internet: www.minicrosser.com

Hinweis: Druckfehler vorbehalten. Wir behalten uns das Recht vor, diese Anleitung nach Bedarf zu aktualisieren.

Vorgesehene Benutzer

Die vorgesehenen Benutzer des Mini Crosser X sind Personen mit eingeschränkter Gehfähigkeit.

Die Bentuzer müssen sehen können, um beim Fahren im Verkehr Ampeln und andere Verkehrsteilnehmer zu erfassen. Die Benutzer können taub und/oder stumm sein.

Die Benutzer müssen über die kognitiven Fähigkeiten verfügen, um die Bedienung eines elektrischen Rollstuhls sowie dessen Tasten und Symbole zu verstehen.

Der Mini Crosser kann mit nur einer Hand entweder links oder rechts gefahren werden.

Das maximal zulässige Benutzergewicht ist 175 kg.

Bestimmungsgemäße Umgebung

Ihr Mini Crosser ist für optimale Stabilität unter normalen Fahrbedingungen ausgelegt – auf trockenen, ebenen Oberflächen wie Beton, Asphalt, verdichtetem Boden, Gras und Schotter.

Der Mini Crosser ist ein sehr stabiles Fahrzeug, kann aber bei falscher Gewichtsverteilung und unvorsichtiger Fahrweise umkippen.

Siehe Abschnitt „Spezifische Fahrsituationen“ auf Seite 27.

Betriebstemperatur: -25 °C bis +50 °C
Lagertemperatur: -40 °C bis +65 °C
Verwenden Sie den Mini Crosser nicht in Süß- oder Salzwasser.

Hilfe für Sehbehinderte

Sollten Sie Probleme haben, den kleingedruckten Text im Benutzerhandbuch zu lesen, so empfehlen wir Ihnen, unsere Website zu besuchen. Dort können Sie dieses Handbuch im PDF-Format lesen. Sie können das PDF-Handbuch auf Ihrem PC-Monitor nach Ihren eigenen Bedürfnissen und Vorlieben vergrößern.

Sollten Sie Probleme haben, dieses Handbuch zu verstehen und allgemeine Fragen zum Produkt haben, so zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren. Sie finden unsere Kontaktdaten auf Seite 2 in diesem Benutzerhandbuch.

Handbücher für sämtliche unserer Produkte finden Sie auf unserer Website www.medema.dk. Oder wenden Sie sich an Medema A/S, damit wir die Handbücher postalisch an Sie versenden können. Sie finden die Kontaktdaten auf Seite 2 in diesem Handbuch.

FSN (Feldsicherheitshinweis)

Alle sicherheitsrelevanten Informationen finden Sie auf www.medema.com. Diese Website wird stets mit den neuesten Sicherheitshinweisen aktualisiert. Bei wichtigen sicherheitsrelevanten Änderungen werden wir unsere Kunden direkt informieren (FSN).

Symbole

Dieses Symbol wird in der Gebrauchsanleitung verwendet, wenn Situationen beschrieben werden, die möglicherweise zu Personenschäden oder Verletzungen führen können und somit besonders zu beachten sind.

Dieses Symbol wird bei Textstellen über elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) verwendet.

Warnhinweis

Aus Sicherheitsgründen darf das Fahrzeug nicht von Personen benutzt werden, die mit der Bedienung des Fahrzeugs nicht absolut vertraut sind. Das Fahrzeug ist nur für eine Person ausgelegt.

Der Mini Crosser X1 ist für Benutzer mit einem Gewicht von max. 175 kg konstruiert. Standardgemäß auch in einer HDVersion lieferbar für ein Personengewicht von max. 250 kg.

Reifenspuren auf Böden!

Der Mini Crosser ist serienmäßig mit Reifen ausgestattet, die nicht verschmutzen. Sollte ein anderer Reifentyp verwendet werden, so kann dieser auf bestimmten Bodenbelägen – insbesondere Linoleum – manchmal abreiben. Medema A/S übernimmt keine Verantwortung im Falle einer solchen Verschmutzung.

Um eine solche Verschmutzung zu verhindern, empfiehlt es sich, auf empfindliche Böden eine Schutzunterlage zu legen, bevor darauf gefahren wird.

Schwerwiegender Zwischenfall

Jeder schwerwiegende Zwischenfall, der im Zusammenhang mit Mini Crosser auftritt, muss dem Hersteller und der zuständigen Behörde in der Region des Landes gemeldet werden, in dem der Benutzer und/oder Patient wohnt.

Die Nutzung des Mini Crosser ist nicht gestattet für:

- den Transport von mehr als einer Person gleichzeitig.
- den Transport von schweren Gegenständen, die das zulässige Gesamtgewicht des Mini Crosser überschreiten.
- das Ziehen oder Anbringen von Gegenständen am hinteren Stoßfänger.

Hersteller
Medema A/S
Enggårdvej 7
DK-7400 Herning

Herning, 7. Oktober 2020

EG-Konformitätserklärung
Mini Crosser model-X1

Medema-A / S erklärt in unserer alleinigen Verantwortung, dass die unten genannten Produktreihen gemäß unseren geltenden Normen hergestellt werden und den folgenden Richtlinien und Normen entsprechen, wenn sie gemäß unseren Anweisungen verwendet werden:

Verordnung (EU) 2017/745 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2017 über Medizinprodukte.

EN 12184: 2014 Elektrisch angetriebene Rollstühle, Roller und deren Ladegeräte - Anforderungen und Prüfverfahren

Richtlinie 2006/42 / EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen und Änderung der Richtlinie 95/16 / EG.

Richtlinie 2011/65 / EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in elektrischen und elektronischen Geräten.

EN 50581: 2012 Technische Dokumentation zur Bewertung von elektrischen und elektronischen Produkten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe.

ISO 14971: 2012 Medizinprodukte - Anwendung des Risikomanagements auf Medizinprodukte.

Art der Verwendung : Transport von gehbehinderten Menschen
Risikoklasse : 1 gemäß Regel 1.

Die Produktpalette des **Mini Crosser model-X1** umfasst die folgenden Artikel:

Produktname	**Grundlegende UDI-DI**
Mini Crosser X1 3W 10kmh	5707299MCX1-3W105V
Mini Crosser X1 3W 13kmh	5707299MCX1-3W1363
Mini Crosser X1 3W 15kmh	5707299MCX1-3W1567
Mini Crosser X1 4W 10kmh	5707299MCX1-4W1064
Mini Crosser X1 4W 13kmh	5707299MCX1-4W136A
Mini Crosser X1 4W 15kmh	5707299MCX1-4W156E
Mini Crosser X1 HD 4W 10kmh	5707299MCX1-4WHD1057
Mini Crosser X1 CAB 10 kmh	5707299MCX1-CAB10JR
Mini Crosser X1 CAB 13 kmh	5707299MCX1-CAB13JX
Mini Crosser X1 CAB 15 kmh	5707299MCX1-CAB15K3

Medema-A/S

.....
Klaus Smedegaard
R&D Manager

Medema A/S

Enggårdvej 7
Snejbjerg
7400 Herning

CVR/VAT: DK 51 89 27 12
SRN: DK-MF-000000981

Phone: 70 10 17 55

info@medema.com
www.medema.com

medemagruppen

Medema A/S Garantie

1. Es wird eine Garantie von 2 Jahren gegeben, mit Ausnahme der Verschleißteile wie Reifen, Schläuche, Sicherungen, Glühbirnen, Buchsen und Bremsbeläge.

2. Sollten Sie einen Garantieanspruch auf ein Produktteil geltend machen wollen, so muss dieses intakt sein. Die Garantie erlischt, wenn das Produkt demontiert wurde oder anscheinend fehlerhaft behandelt wurde.

3. Es wird eine Garantie von 5 Jahren auf Bruch und Durchrostung des Fahrwerks gegeben.

4. Um die Garantie für Akkus geltend machen zu können, muss das von Medema A/S verkaufte Ladegerät verwendet werden. Stoff, Typ und Seriennummer müssen auf der Garantieurkunde angegeben sein, da andernfalls eine Garantieleistung verweigert werden kann.

5. Im Rahmen eines Garantieanspruchs zurückgegebene Artikel müssen so verpackt sein, dass Transportschäden vermieden werden. Für während des Transports aufgrund einer schlechten Verpackung beschädigte Artikel erlischt die Garantie.

6. Die Garantie deckt nicht die Versandkosten ab.

7. Für die Garantie ist eine jährliche Inspektion und Wartung des Mini Crosser durch befugtes Fachpersonal erforderlich.

8. Garantie für Batterien und Ladegeräte

Mini Crosser Fahrzeuge werden in einigen Ländern ohne Batterien und Ladegeräte geliefert.

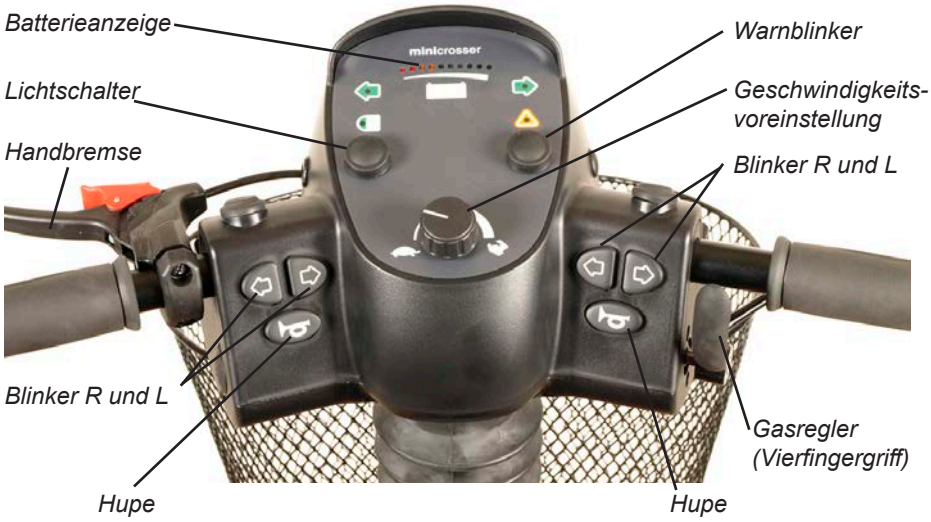
Informationen über Garantie und Service für diese Produkte erhalten Sie daher direkt von dem Händler, der die Batterien und das Ladegerät geliefert hat.

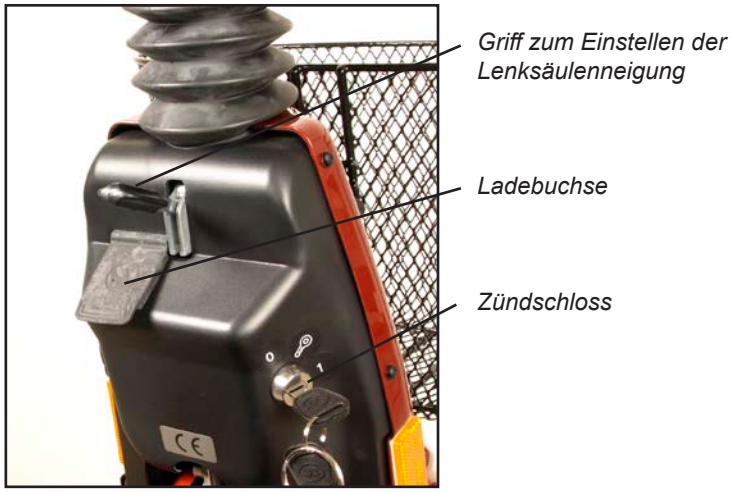
Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren örtlichen Mini Crosser Händler.

Bedienelement

Vermeiden Sie, das Bedienelement Stößen und Schlägen auszusetzen. Fahren Sie vorsichtig und vermeiden Sie Zusammenstöße mit etwaigen Hindernissen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung im Zusammenhang mit nicht genehmigtem Öffnen, Einstellen oder Modifizieren des Bedienelements.





Bezeichnung	Beschreibung
Zündschloss	Zum Starten des Fahrzeugs: Schlüssel in Fahrposition (1) drehen. Während der ersten halben Sekunde nach Einschalten des Mini Crossers führt die Steuerung eine Sicherheitskontrolle des elektrischen Systems durch. Wird der Gasregler während dieser Zeit betätigt, kann mit dem Mini Crosser erst dann gefahren werden, wenn der Schlüssel auf Position 0 und wieder zurück auf Position 1 gedreht wird.
Geschwindigkeits-voreinstellung	Die Schildkröte für die niedrigste Einstellung zeigt die langsamste Geschwindigkeitsstufe an, d. h. 0 – 6 km/h. Der Hase neben der höchsten Einstellung zeigt die schnellste Geschwindigkeitsstufe an, bis zu 15 km/h.
Batterieanzeige	Beim Drehen des Zündschlüssels leuchtet die Batterieanzeige auf. Nach ½ Sekunde wird der Ladezustand der Batterien angezeigt. Eine genauere Anzeige wird nach etwa einminüti-ger Fahrt erreicht. Wenn alle roten, gelben und grünen Felder leuchten, sind die Batterien vollständig aufgeladen. Wenn kaum noch gelbe Felder leuchten, sollten die Batterien möglichst bald aufgeladen werden. Wenn nur noch die roten Felder leuchten oder gar blinken, müssen die Batterien sofort aufgeladen werden.
Handbremse	Bremst das Hinterrad und sollte nur als zusätzliche Bremse bzw. Notbremse sowie als Feststellbremse verwendet werden. Diese Bremse lässt sich in angezogenem Zustand arretieren. Auch als Fußbremse lieferbar.
Gasregler (siehe Abbildung unten).	Wird der vordere Hebel vorsichtig betätigt, fährt der Mini Crosser langsam vorwärts. Je stärker der Druck, um so höher die Geschwindigkeit. Beim Loslassen des Hebels federt dieser automatisch in die Ausgangsposition zurück und der Mini Crosser kommt zum Stehen. Beim Betätigen des hinteren Hebels fährt der Mini Crosser rückwärts. Die Magnetbremse an den Hinterrädern schaltet sich ein, wenn der Mini Crosser zum Stillstand gekommen ist, entsprechend der Feststellbremse eines PKWs. Mit dem Geschwindigkeitsregler lässt sich die Geschwindigkeit auch beim Bergabfahren regeln. In diesem Fall dient der Motor als Bremse.
Lichtschalter	Schaltet Scheinwerfer und Rückleuchten ein. Hierzu muss der Zündschlüssel jedoch auf Position 1 (Fahrposition) gedreht sein.
Warnblinker	Schaltet alle Blinker gleichzeitig ein. Dies funktioniert auch bei abgezogenem Zündschlüssel bzw. wenn der Schlüssel auf Position 0 (Stopp-Position) gedreht ist.
Blinkerschalter	Pfeil links: Blinker links. Pfeil rechts: Blinker rechts. Das Ausschalten der Blinker erfolgt durch erneutes Betätigen des jeweiligen Schalters.
Hupe	Laute elektrische Hupe. Wird durch Drücken des Hupenschalters aktiviert.
Ladebuchse	Beim Aufladen ist der Schlüssel im Zündschloss zurückzudrehen. Während des Aufladens der Batterien kann mit dem Mini Crosser nicht gefahren werden. Beachten Sie im Übrigen den Abschnitt „Batterien/Aufladen“.

Gaspedal zurück (Daumensteuerung)

Gasregler vorwärts (Vierfingergriff)
Die Vorwärts- und Rückwärtsfunktionen des Gaspedals sind physikalisch verbunden, d. h. bei der Betätigung einer dieser Funktionen bewegt sich die andere Funktion in umgekehrte Richtung.

Warnung!
Wenn der Griff näher an Ihren Körper herangeführt wird, besteht das Risiko, dass das Bein versehentlich das Gaspedal berührt.

Vorbereitung/Einstellungen

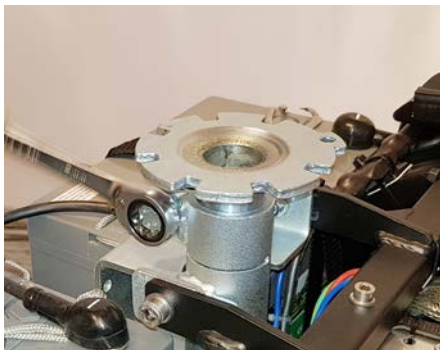
Höheneinstellung des Sitzes

Heben Sie beide Armlehnen an und klappen Sie die Rückenlehne ein. Lassen Sie den Griff los, damit sich der Sitz drehen kann. Drehen Sie ein wenig und heben Sie den Sitz an.

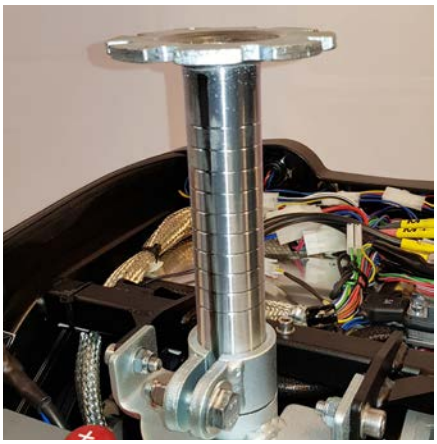
Achten Sie auf eine korrekte Körperhaltung beim Heben, da der Sitz schwer ist (siehe unten).

Sitz aus dem Sitzrohr herausziehen

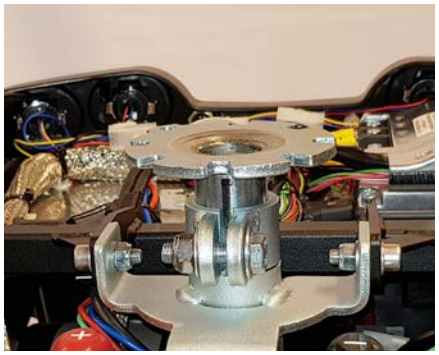
Höhenverstellung Sitzstütze Standard

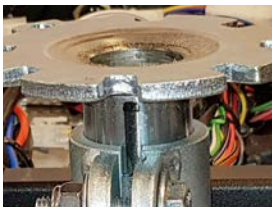


Lösen Sie die Kontermutter. Verwenden Sie einen 17-mm-Schraubenschlüssel.



Stellen Sie die Sitzstütze in die gewünschte Position. Die Sitzstütze ist auf jedem Zentimeter mit einem Ring gekennzeichnet.

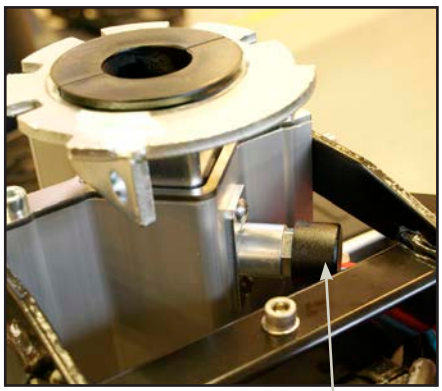




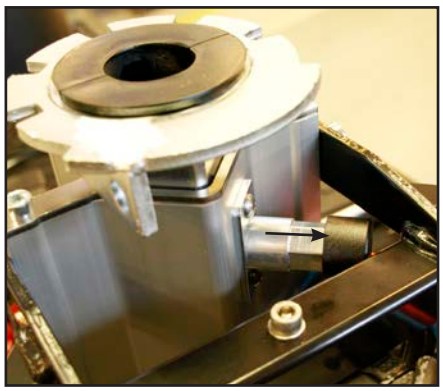
Achten Sie darauf, dass die schwarze Linie nach der Bewegung in ihrer Position bleibt, so dass sich der Sitz gerade vor der Lenkung befindet.

Ziehen Sie die Schraube und dann die Kontermutter an.
Montieren Sie den Sitz. Passen Sie gegebenenfalls die Verkleidung an.

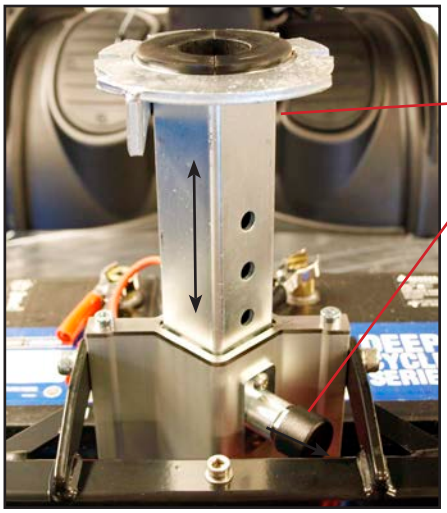
Höhenverstellung Sitzstütze mit Positionsbolzen (optional)



Sitzauslöser hineingedrückt. Auf den Auslöser drücken, um das Sitzrohr zu lösen.



Sitzauslöser herausgezogen. Jetzt kann das Sitzrohr auf die gewünschte Höhe eingestellt werden. Den Auslöser hineindrücken, so dass er in eines der fünf Löcher des Sitzrohrs einrastet.



Sitzrohr in höchster Position. Hierzu ist das Sitzrohr mit 5 Löchern versehen. Für einen stabilen Sitz muss der Auslöser in einem der Löcher einrasten.

Elektrische Sitzhöhenverstellung

Als Sonderzubehör kann der Mini Crosser mit einer elektrischen Sitzhöhenverstellung ausgestattet werden.

Zum Hochfahren des Sitzes den Schalter nach oben drücken. Zum Herunterfahren des Sitzes den Schalter nach unten drücken. Beim Loslassen des Schalters bleibt der Sitz automatisch stehen (siehe Abbildung unten).

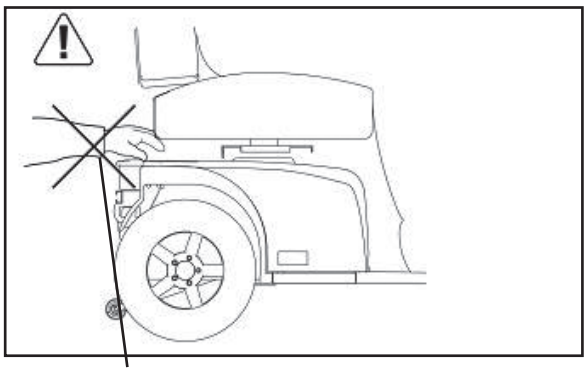
⚠ Aus Sicherheitsgründen verringert ein Schalter die Geschwindigkeit um 50 %, wenn der Sitz mehr als 7,5 cm hochgestellt wurde.

Elektrische Sitzhöhenverstellung. Beim Hochdrücken des Schalters fährt der Sitz nach oben. Beim Herunterdrücken des Schalters fährt der Sitz nach unten.

WICHTIG!

Der Mini Crosser ist am stabilsten, wenn sich der Sitz in der untersten Position befindet. Fahren Sie deshalb sehr vorsichtig, wenn der Sitz höher eingestellt ist. Auf unebenem Untergrund oder in hügeligem Gelände niemals mit erhöhtem Sitz fahren.

Ist der Mini Crosser mit einer elektrischen Sitzhöhenverstellung ausgestattet, so ist beim Herunterfahren des Sitzes besonders darauf zu achten, dass zwischen Sitz und Fahrgestell nichts eingeklemmt wird.



Achten Sie darauf, dass beim Herunterfahren des Sitzes nichts eingeklemmt wird.

Drehen des Sitzes

Den Auslösehebel nach hinten ziehen. Der Sitz lässt sich nun um 90° zu jeder Seite drehen. Beim Loslassen des Hebels rastet dieser automatisch ein und arretiert den Sitz nach jeweils 45°.
Andere für den Mini Crosser lieferbare Sitze sind nach einem ähnlichen Prinzip konstruiert. Der Auslösehebel befindet sich standardmäßig auf der rechten Seite, kann jedoch auf Wunsch auch links montiert werden.

Auslösehebel zum Drehen des Sitzes

Auslösehebel zum Vor-/Zurückschieben des Sitzes

Lenksäule

Die Lenksäule lässt sich mit Hilfe des Auslösehebels nach vorn/ hinten verstellen. Hierzu den Hebel nach unten drücken und den Lenker näher heranziehen, um eine bequeme Sitzhaltung zu erreichen. Um das Aussteigen zu erleichtern, kann die Lenksäule mit Hilfe des Hebels wieder nach vorn geschoben werden.

Die Lenksäule ist ca. 11 cm nach oben/unten höhenverstellbar. Hierzu zunächst die über der Innensechskantschraube befindliche Gummiabdeckkappe abnehmen. Die Höhe wird mit Hilfe eines 4 mm Innensechskantschlüssels eingestellt.

Dies gilt für sowohl 3W als auch 4W. Anschließend die Schraube wieder fest anziehen.

Einstellen der Lenksäulenneigung - gilt für 3W und 4W.

Griff zum Einstellen der Lenksäulenneigung

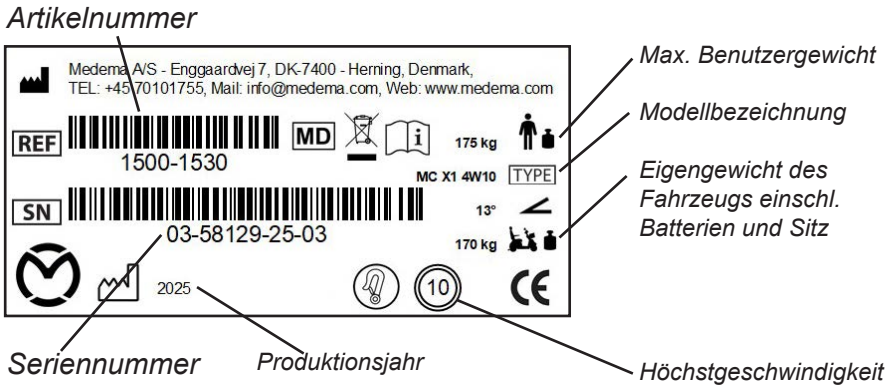
Einstellen der Lenkerhöhe - gilt für 3W und 4W.

Innensechskantschraube für die Höhenverstellung

Seriennummer

Bei allen Fahrzeugen sind dem Seriennummernschild Angaben zum Produktionsjahr und sowie die Seriennummer zu entnehmen. Die Seriennummer ist auch auf dem Deckblatt der Gebrauchsanleitung angegeben.

Geben Sie diese Nummer bitte bei jeder Kontaktaufnahme in Bezug auf Wartung, Ersatzteile etc. an.



Platzierung des Seriennummernschildes am Fahrzeug

Fahren mit dem Mini Crosser X1

Ein- und Aussteigen

Es ist wichtig, sich eine sichere Technik zum Ein- und Aussteigen anzueignen.

Im Allgemeinen empfiehlt sich folgende Vorgehensweise:

- Vergewissern Sie sich, dass der Mini Crosser X1 beim Ein- und Aussteigen ausgeschaltet ist (Schlüssel auf Position 0), denn ansonsten kann er sich bei versehentlicher Berührung des Gasreglers in Bewegung setzen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Mini Crosser gebremst ist (der Motor-Freilaufhebel muss sich in der oberen Position befinden).
- Die Lenksäule in die vertikale Position stellen.
- Den Sitz ggf. um 45° bzw. 90° drehen und sicherstellen, dass er arretiert (eingerastet) ist.
- Ggf. Armlehne hochklappen.

Für einige Benutzer empfiehlt es sich, Hilfe durch eine andere Person in Anspruch zu nehmen. Der Helfer sollte:

- Darauf achten, dass er sich bei den Maßnahmen zum Anheben/Absenken/Stützen des Benutzers nicht selbst verletzt.
- Sicherstellen, dass der Mini Crosser stabil steht und sich nicht bewegen kann; hierzu den Mini Crosser ausschalten und kontrollieren, dass er gebremst ist und dass der Sitz nach erfolgtem Drehen um 45° bzw. 90° richtig eingerastet ist.
- Sicherstellen, dass der Sitz, auf den der Benutzer nach dem Aussteigen Platz nimmt, ausreichend stabil ist.

WICHTIG!

Der Mini Crosser schaltet sich nach zehn Minuten Stillstand automatisch aus, und zwar auch dann, wenn sich der Schlüssel in der Fahrposition befindet. Sechs Leuchten der Batterieanzeige blinken mit einer Geschwindigkeit von ca. drei Sekunden.

Um das Fahrzeug erneut zu starten, ist der Schlüssel zunächst in die Stopp-Stellung (0) und anschließend wieder in die Fahrstellung (1) zu drehen.

Mini Crosser ausschalten, Lenksäule nach vorne schieben, Sitz drehen und Armlehne hochklappen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Achten Sie darauf, dass sich die Rückenlehne in aufrechter Position befindet und der Sitz in möglichst niedriger Position eingestellt ist.

Das Anlegen eines Sicherheitsgurts wird dann empfohlen, wenn der Benutzer nicht selbst in der Lage ist, eine gute Sitzhaltung zu bewahren.

Das Fahrverhalten ist stets den Verhältnissen anzupassen. Berücksichtigen Sie dabei auch die Lichtverhältnisse, Verkehrsdichte und Witterung. Fahren Sie bei Dunkelheit oder schlechter Witterung wie Regen und Schnee besonders vorsichtig. Vermeiden Sie Fahrten auf abschüssigem Gelände bei schlechten Fahrbahnverhältnissen wie z. B. Schnee, Eis, frisch gemähtem oder feuchtem Gras sowie nassem Laub.

Fahren Sie niemals in nicht-nüchternem Zustand. Dies gilt sowohl nach der Einnahme von Alkohol als auch für Betäubungs- und Arzneimittel.

Drosseln Sie sofort die Geschwindigkeit, wenn Sie das Gefühl haben, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.
Betätigen Sie bei Richtungswechsel stets die Blinker.
Überprüfen Sie vor der Fahrt alle Leuchten und Blinker auf einwandfreie Funktion. Schalten Sie die Beleuchtung bei Fahrten zu Zeiten ein, zu denen Beleuchtungspflicht besteht.
Halten Sie den Lenker möglichst mit beiden Händen und mit festem Griff fest.

Platzieren Sie keine Gegenstände so im Lenkerkorb, dass diese unbeabsichtigt den Gasregler betätigen können.

WARNHINWEIS: Den Lenker niemals so tief einstellen, dass der Gasregler beim Drehen die Beine berühren und somit unbeabsichtigt betätigt werden kann. Muss der Lenker sehr tief eingestellt werden, so empfiehlt sich die Ausstattung mit einem Drehgasgriff. Dies gilt insbesondere in Kombination mit Beinstützen.

Schalten Sie das Elektromobil STETS aus, wenn es nicht benutzt wird (Zündschlüssel auf Position 0 drehen).

Warnung!

Falls Sie ungewöhnliche Geräusche oder verbrannte Gerüche wahrnehmen, halten Sie das Fahrzeug umgehend an und suchen Sie Technische Hilfe auf. Bei Weiterfahrt droht Brandgefahr oder die Zerstörung wichtiger Teile.

Fahren

Obwohl der Mini Crosser sehr stabil ist, kann ein Umkippen nicht ausgeschlossen werden. Vermeiden Sie plötzliche Geschwindigkeitsveränderungen oder Richtungswechsel bei hoher Geschwindigkeit, schlechten Fahrbahnverhältnissen sowie insbesondere auch bei abschüssigem Gelände. Beachten Sie bitte deshalb besonders die nachstehend aufgeführten Fahrhinweise.

Beim Fahren in besonders hügeligem Gelände wird die Benutzung von Anti-Kipp-Rädern empfohlen (Sonderzubehör).
Unerfahrenen Benutzern werden folgende Übungen außerhalb des öffentlichen Straßenverkehrs empfohlen:

- Die Geschwindigkeitsvoreinstellung des Mini Crossers auf niedrige Geschwindigkeit einstellen. Vor- und rückwärts fahren. Die Geschwindigkeitsvoreinstellung stufenweise nach oben regeln, um die Veränderungen im Fahrverhalten des Mini Crossers festzustellen.
- Anfahren und Abbremsen trainieren. Machen Sie sich mit den Reaktionszeiten des Mini Crossers vertraut.
- Das Fahren bei engen Platzverhältnissen üben, wie z. B. in Geschäften oder durch Türöffnungen.
- Machen Sie sich bei Drehmanövern mit dem Platzbedarf des Mini Crossers vertraut. Beim Drehen stets langsam fahren. Üben Sie auch das Rückwärtsfahren.
- Das Fahren in Kurven sowie bei Hindernissen und abschüssigem Gelände üben. Bei Bordsteinkanten und Auffahrten stets im rechten Winkel herauf- und herunterfahren, niemals diagonal. Siehe hierzu die Abbildungen auf den nachfolgenden Seiten.
- Machen Sie Bremsversuche bei verschiedenen Geschwindigkeiten und achten Sie auf die Anhaltewege.
- Probieren Sie möglichst viele verschiedene Fahrbahnverhältnisse aus (Straße, Gras und Kies).
- Trainieren Sie Ihre Fähigkeit, die Reichweite pro Batterieaufladung einzuschätzen. Merken Sie sich, wie schnell die Batterie-anzeige von Grün über Gelb auf Rot wechselt.

Achtung!
Die Reichweiten verringern sich bei Fahrten in hügeligem Gelände sowie bei Gegenwind, kalter Witterung und niedrigem Reifendruck.

Verkehrsvorschriften

Die Straßenverkehrsvorschriften für Elektromobile unter-scheiden sich von Land zu Land. Es obliegt dem Benutzer, sich vor der In-betriebnahme des Fahrzeugs für Fahrten im Freien mit den jeweils geltenden Verkehrsvorschriften vertraut zu machen.

Regeln für Deutschland, finden Sie in Anhang A.

Beckengurt

Beckengurt

Sie können bei Bedarf einen Be-ckengurt oder einen Hosenträger-gurt als Zubehör am Mini Crosser X befestigen.

Der Gurt ist so konzipiert, dass er mindestens 10 Jahre lang sicher verwendet werden kann.

Elektromagnetische Verträglichkeit

Der Mini Crosser erfüllt die Anforderungen für den Einsatz eines Elektrorollers in Umgebungen mit elektromagnetischen Störungen.

Achtung!

In seltenen Fällen können elektromagnetische Störungen die Leistung des Mini Crosser beeinträchtigen. Zu den Störquellen gehören Radio- und Fernsehsender, Amateurfunksender, Stromgeneratoren oder Hochleistungsquellen.

Wenn solche Geräte in der Nähe verwendet werden, wird empfohlen, den Mini Crosser auszuschalten.

Sollte sich der Mini Crosser unkontrolliert in Bewegung setzen oder die Bremsen gelöst werden, schalten Sie ihn bitte umgehend aus, sobald dies gefahrlos möglich ist.

Achtung!

In seltenen Fällen kann der Mini Crosser die Funktion von Geräten in der Umgebung stören, die elektromagnetische Felder aussenden, wie z. B. Alarmanlagen in Geschäften, automatische Türen usw.

Bei Fahrten im öffentlichen Straßenverkehr...

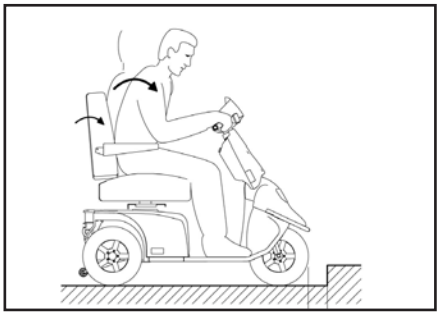
Bei Fahrten im öffentlichen Straßenverkehr ist insbesondere Folgendes zu beachten:

- Der Mini Crosser ist ein Fahrzeug von geringer Höhe und kann somit von anderen Verkehrsteilnehmern leicht übersehen werden. Vergewissern Sie sich, dass andere Verkehrsteilnehmer Sie bemerkt haben, bevor Sie auf die Fahrbahn herausfahren.
- Achten Sie auf Verkehr von hinten. Fahren Sie auf verkehrs-reichen Straßen möglichst weit rechts.
- Seien Sie beim Links- und Rechtsabbiegen an Kreuzungen besonders vorsichtig. Achten Sie auch auf Radfahrer und Fußgänger. Beachten Sie die Verkehrsvorschriften für Fahrräder.
- Unterschätzen Sie im Allgemeinen nicht das schnelle Tempo im Straßenverkehr: Wie lange steht die Ampel auf Grün? Wie schnell nähern sich die Autos? Etc.

Spezifische Fahrsituationen

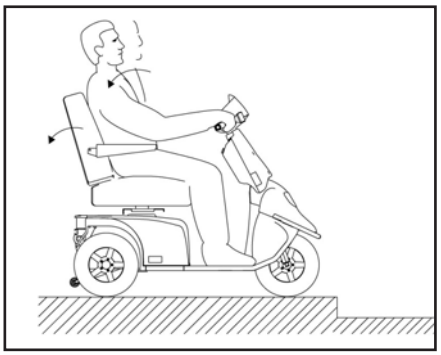
Bordstein/Stufe hinauffahren

- 5-10 cm vor dem Bordstein im rechten Winkel zu diesem anhalten. Auf andere Verkehrsteilnehmer achten.
- Oberkörper nach vorne lehnen.
- Mäßig Gas geben, damit das Fahrzeug die Steigung in einem Zug überwinden kann. Nicht auf halbem Wege anhalten! Die Geschwindigkeit wieder drosseln, wenn das Fahrzeug vollständig oben angekommen ist.
- Ist der Bordstein zu hoch, verzichten Sie auf einen weiteren Versuch und suchen Sie stattdessen einen alternativen Weg.



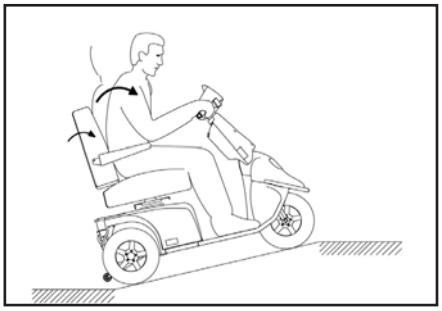
Bordstein/Stufe hinunterfahren

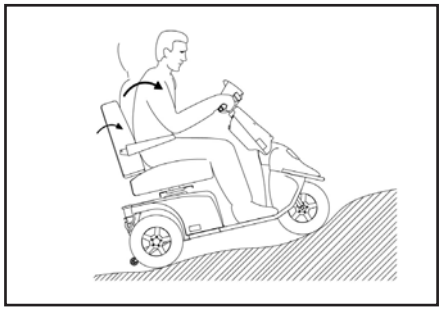
- Oberkörper nach hinten lehnen.
- Beim Hinunterfahren auf eine vielbefahrene Straße auf den Verkehr achten.
- Bei niedriger Geschwindigkeit die Stufe vorwärts hinunterfahren. Darauf achten, dass etwaige Anti-Kipp-Räder nicht an der Kante hängen bleiben.



Hinauffahren von Rampen/Steigungen

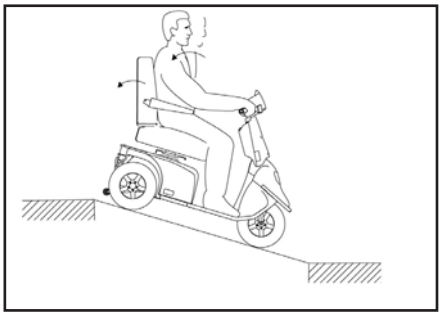
- Beim Anfahren auf einer Steigung wie z. B. einer Rampe besteht bei nach hinten geschobenem Sitz die Gefahr, dass der Mini Crosser nach hinten umkippt.
- Den Sitz nach vorne ziehen! Vergewissern Sie sich, dass eine evtl. vorhandene Rampe stabil ist.
- Oberkörper nach vorne lehnen.
- Mäßig Gas geben, damit das Fahrzeug die Steigung in einem Zug überwinden kann. Nicht auf halbem Wege anhalten! Die Geschwindigkeit wieder drosseln, wenn das Fahrzeug vollständig oben angekommen ist. Beim Anfahren an einer Steigung nur langsam beschleunigen, damit das Fahrzeug nicht nach hinten kippt.
- Versuchen Sie vieles Anfahren und Anhalten auf Steigungen zu vermeiden. Dies kann zu einer Überhitzung des Mini Crossers führen.

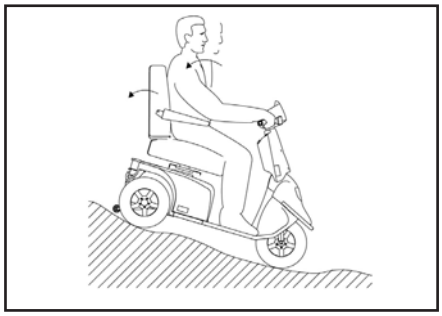




Hinunterfahren von Rampen/Gefällen

- Vergewissern Sie sich, dass eine evtl. vorhandene Rampe stabil ist.
- Oberkörper nach hinten lehnen.
- Langsam hinunterfahren. Auf kurzen Strecken mit starkem Gefälle nicht unterwegs anhalten. Beim Hinunterfahren längerer abschüssiger Strecken empfiehlt es sich, zwischendurch anzuhalten, wenn Sie das Gefühl haben, dass die Geschwindig-keit zu hoch wird.





Querfahren bei Gefälle

- Den Oberkörper seitlich zur „Bergseite“ hinlehnen.
- Plötzliche und enge Fahrmanöver vermeiden, insbesondere auch beim Rückwärtsfahren.
- Fahren Sie stets bei niedriger Geschwindigkeit.

Längere Steigungen/anspruchsvolle Geländefahrten

Wenn auf langen oder steilen Steigungen oder sehr weichem Boden gefahren wird – ggf. in Kombination mit einem hohen Körpergewicht – besteht das Risiko der Überhitzung des Mini Crossers.

Um eine Überhitzung des Motors zu verhindern, wurde ein Thermostatschalter eingebaut, der den Mini Crosser zunächst mit halber Geschwindigkeit fahren lässt.

Setzt man trotzdem eine anspruchsvolle Geländefahrt fort, wird der Mini Crosser nach einiger Zeit stoppen, und die Batterieanzeige wird gleichzeitig mit 6 Lämpchen blinken. Hiernach muss der Mini Crosser 3-5 Min. abkühlen, bis ein erneutes Fahren möglich ist.

Wichtig !

Versuchen Sie vieles Anfahren und Anhalten auf Steigungen zu vermeiden. Dies kann zu einer Überhitzung des Mini Crossers führen.

Um den Fehler zurückzusetzen, muss der Mini Crosser aus- und wieder eingeschaltet werden.

Ist eine ausreichende Abkühlung des Mini Crossers noch nicht erfolgt, wird er zunächst noch mit halber Geschwindigkeit fahren.

Hinweis!

Bei normaler Verwendung wird man unter keinen Umständen in diese Situation geraten. Das kann nur bei extrem anspruchsvollen Fahrten eintreffen.

Wichtig!

Der Bremsweg an Hängen kann deutlich länger sein als auf ebener Strecke.

Anti-Kipp-/Stützräder

Der Mini Crosser ist ein sehr stabiles Fahrzeug. Bei ungünstiger Gewichtsverteilung oder unachtsamem Fahren besteht dennoch die Gefahr, dass das Fahrzeug umkippen kann.

In diesen Fällen empfehlen wir die Montage von Anti-Kipp-Rädern (siehe Abbildung unten).

Anti-Kipp-Räder

Allgemeine Pflege und Wartung

Ein Mini Crosser X1 erfordert nur wenig Wartung. Achten Sie jedoch auf einen allgemein guten Zustand. Folgendes ist regelmäßig zu überprüfen:

- Reifendruck (bei luftgefüllten Reifen)
- Reifenabnutzung
- Bedienelement, Ladebuchse und die unter dem Sitz befindliche Elektronikbox vor Feuchtigkeit schützen.
- Ladezustand der Batterien

Den Mini Crosser niemals mit einem Hochdruckreiniger oder einem direkten Wasserstrahl reinigen! Dies kann die Elektronik des Mini Crossers beschädigen.

Damit sich der Mini Crosser stets in einem sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand befindet, werden folgende regelmäßige Kontrollen empfohlen:

Täglich:

- Blinker und Fahrbeleuchtung überprüfen, bevor Sie den Mini Crosser bei Dunkelheit oder schlechten Sichtverhältnissen benutzen.

Vierteljährlich:

Überprüfung der Motorbrems- und Freilauffunktion
Wenn der Freilaufhebel nach oben geschoben wird, sollte das Schieben des Mini Crossers nicht möglich sein.

Überprüfung der Freilauffunktion
Wenn der Freilaufhebel nach unten geschoben ist, muss die Batterieanzeige bei eingeschaltetem Mini Crosser eine Störung anzeigen. Bei Betätigung des Gasreglers darf das Fahren mit dem Mini Crosser jetzt nicht möglich sein.

Überprüfung der Handbremse
Die Handbremse einige Sekunden bei niedriger Geschwindig-keit betätigen. Dies gewährleistet, dass sich der Kipphebel und die Bremsbacken nicht festsetzen.

Kipphebel an der Bremsnabe mit säurefreiem Öl schmieren - linkes Hinterrad.

Service:

Sicherheitstechnisch wurde der Mini Crosser X1 für eine Nutzungsdauer von mindestens zehn Jahren, sofern alle drei Jahre Wartungs- und Sicherheitsinspektionen durchgeführt werden. Die Inspektion muss entweder von einer Vertragswerkstatt durchgeführt werden.

WICHTIG: Aus Sicherheitsgründen ist es außerordentlich wichtig, die vorgegebenen Wartungs- und Sicherheits-inspektionsintervalle einzuhalten, um die Gefahr von Brems-versagen sowie von Kurzschlüssen in Kabeln mit evtl. damit einhergehender Wärmeentwicklung und Brandgefahr zu minimieren.

(Weitere Informationen finden Sie in der Wartungsanleitung).

Reinigung

Reinigen Sie den Mini Crosser X mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie ggf. mit einem Fensterleder nach.

Die Abschirmungen abwischen und mit Autowachs behandeln.

WICHTIG: Niemals Hochdruckreiniger oder einen Wasser-schlauch verwenden, da dadurch die Elektronik des Mini Crossers beschädigt werden kann.

Verwenden Sie niemals Lösungsmittel wie Terpentin, Zelluloseverdünner oder ähnliches, um das Fahrzeug zu reinigen.

Versicherung

Für einen motorbetriebenen Krankenfahrstuhl der nicht schneller als 6 Km/h fahren kann, ist keine Versicherung oder Betriebserlaubnis erforderlich. Wir empfehlen jedoch zu Ihrer Sicherheit eine Haftpflichtversicherung abzuschließen oder in Ihre schon vorhandene Haftpflichtversicherung mit schriftlicher Bestätigung des Versicherers den Krankenfahrstuhl einzuschließen.

Ein motorbetriebener Krankenfahrstuhl der durch seine Bauart bedingt schneller als 6 Km/h fährt, ist zu versichern und das Kennzeichen hinten am Fahrzeug zu befestigen. Außerdem ist eine Betriebserlaubnis, ein TÜV-Gutachten und die Zustimmung der örtlichen Verwaltungsbehörde (Straßenverkehrsamt) zur Führung des motorbetriebenen Krankenfahrstuhles erforderlich.

Batterien

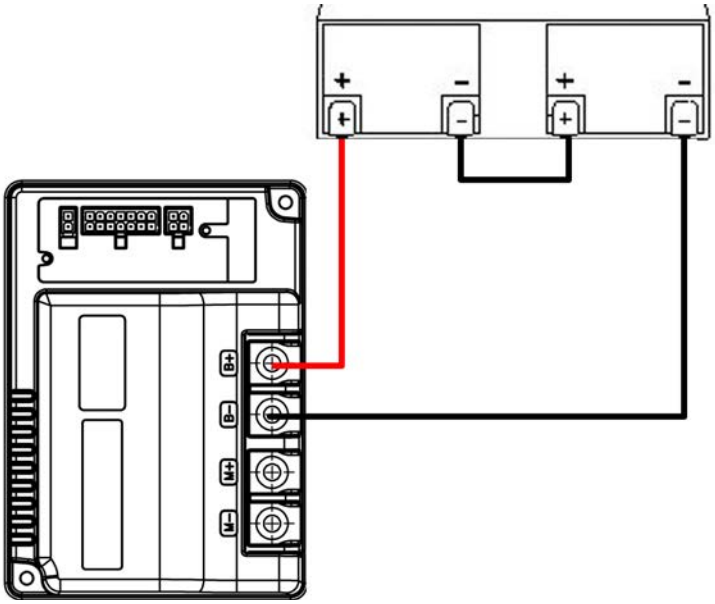
Im Mini Crosser werden geschlossene, wartungsfreie Gel- oder AGM Batterien verwendet.

Diese entwickeln kein Gas und müssen nicht mit Wasser befüllt werden.

Batteriegewicht

56 Ah = 21 kg
90 Ah = 26 kg

Es ist wichtig, dass die Batterien richtig verbaut sind. Die Batterieklemmen sind mit +/- gekennzeichnet. Sie müssen wie in der folgenden Skizze gezeigt montiert werden. Stellen Sie sicher, dass die Klemmen richtig angezogen sind. Außerdem dürfen an den Kabelklemmen keine Grate vorhanden sein.



Beachten Sie, dass der Mini Crosser verschiedene Arten von Ladegeräten verwenden kann. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um weitere Informationen zu den verschiedenen Typen zu erhalten.

⚠ Verwenden Sie NIEMALS ein Ladegerät, das nicht zum Laden dichter, wartungsfreier Batterien vorgesehen ist.

⚠ Verwenden Sie NIEMALS andere Ladegeräte als das ab Werk, ohne vorher Ihren Händler zu kontaktieren.

Abstellen des Fahrzeugs/Aufladen

Der Mini Crosser ist für den Einsatz bei jedem Wetter ausgelegt. Trotzdem sollte dieser überdacht geparkt und aufgeladen werden.

Die Batterien sollten zwischen +10 und +30° geladen werden. Bei Kälteren Temperaturen kann es zu Einbußen der Kapazität kommen und sich dadurch auch die Reichweite verringern.

Gelegentlich sollte die Aufladung auch in Innenräumen durchgeführt werden.

Hinweis!

Das Ladegerät sollte immer trocken gehalten werden und während der Benutzung nicht von anderen Dingen bedeckt sein. Überhitzungsgefahr !

Sollten Sie den Mini Crosser über einen längeren Zeitraum – z. B. im Winter – nicht benutzen, so können Sie den einen Pol von den vollgeladenen Batterien trennen. Auf diese Weise wird kein Standby-Strom verbraucht.

Die Reifen werden durch das Anheben des Mini Crossers geschützt.

Es wird empfohlen den Mini Crosser gegen Staub, Regen und direkte Sonneneinstrahlung zu schützen

Aufladen

ACHTUNG: Der Mini Crosser kann mit verschiedenen Ladegerätetypen ausgestattet sein (für Informationen zu den jeweiligen Typen fragen Sie bitte Ihren Fachhändler).

WICHTIG: Verwenden Sie ausschließlich Ladegeräte, die für das Aufladen von trockenen, wartungsfreien Batterien vorgesehen sind. Max. Ladestrom 12 A.

Erfolgt das Aufladen im Freien, so verwenden Sie ein geschlossenes Aufladegerät ohne Gebläse.

Die Batterieanzeige zeigt an, wie viel Strom dem Mini Crosser zur Verfügung steht.

- Die Farben Rot, Gelb und Grün zeigen an, ob die Batterien vollständig geladen sind.
- Rot und Gelb zeigen an, dass die Batterien bald wieder aufgeladen werden müssen.
- Rot bedeutet, dass die Akkus so schnell wie möglich wieder aufgeladen werden müssen, da sich der Mini Crosser sonst abschaltet.

Um die unter „Technische Daten“ aufgeführte Ladezeit zu erreichen, empfiehlt der Batteriehersteller das Aufladen der Batterien bei einer Temperatur von +10° bis +30° C.

Die Batterieleistung ist bei -10° C halb so groß wie die entsprechende Kapazität bei +20° C. Es wird empfohlen die Akkus jede Nacht aufzuladen um eine Tiefentladung der Batterien zu vermeiden.

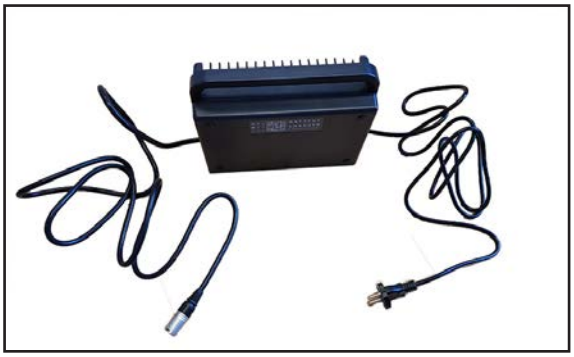
Tiefentladung vermeiden. Laden Sie wenn möglich die Batterien in einem beheizten Raum auf. Falls dies nicht jeden Tag möglich ist, empfiehlt es sich, die Batterien des Mini Crossers zumindest einmal wöchentlich in einem beheizten Raum (ca. 20° C) aufzuladen.

Neue Batterien erreichen erst nach ca. 20 Lade- und Entlade-vorgängen ihre volle Kapazität.

ACHTUNG: Die Kapazität der Batterien nimmt mit der Zeit und bei niedrigen Temperaturen ab. In der Praxis bedeutet dies, dass ein Fahrzeug mit älteren Batterien eine geringere Reichweite hat als unmittelbar nach der Inbetriebnahme.

Bei Fahrten in hügeligem Gelände, an Steigungen und Bordsteinkanten verringert sich die Fahrstrecke vor dem Aufladen der Batterie.

Der Mini Crosser sollte stets aufgeladen werden, wenn er nicht in Gebrauch ist. Das werksseitig mitgelieferte Ladegerät schaltet automatisch in den Erhaltungsmodus (sehr niedriger Stromverbrauch), wenn die Batterien voll aufgeladen sind. Sie können das Ladegerät daher bedenkenlos bis zur nächsten Fahrt mit dem Mini Crosser angeschlossen lassen. Das Ladegerät kann keine Überladung der Batterien verursachen.



JK Medico-Ladegerät!

Wichtig!
Das Ladegerät darf während des Ladevorgangs nicht auf dem Sitz stehen.

Während des Aufladens blinkt das Ladegerät; nach Abschluss des Ladevorgangs leuchtet es konstant.

Anschließen des Ladegeräts

Verbinden Sie den Stecker mit der Steckdose

Der Ladestecker wird an die 3-polige Ladebuchse an der Lenksäule angeschlossen. Die Ladebuchse befindet sich unter der Schutzklappe.

Hinweis

Bei einem zu 100 % entladenen Akku ist das Ladegerät nicht in der Lage, mit dem Laden des Akkus zu beginnen.

Für durch Tiefentladung beschädigte Akkus wird keine Garantie übernommen.

Sollten Sie den Mini Crosser über einen längeren Zeitraum – z. B. im Winter – nicht benutzen, so können Sie den einen Pol von den vollgeladenen Batterien trennen. Auf diese Weise wird kein Stand-by-Strom verbraucht.

Batterieentsorgung

Gebrauchte Batterien sind bei Ihrem Lieferanten oder bei einer Abfallentsorgungsstelle abzugeben.

Gehen Sie vorsichtig mit etwaigen undichten Batterien um, da sich in deren Gelmasse ätzende Säure befindet.

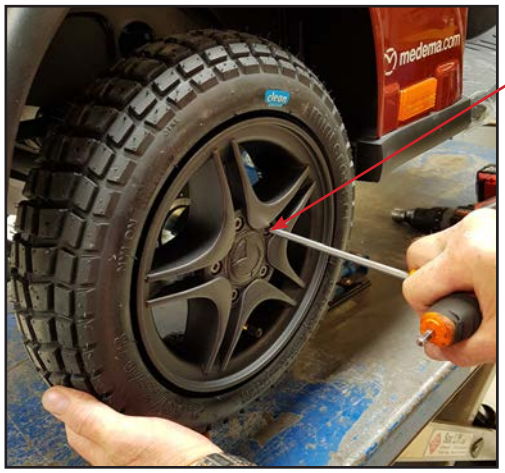
INFO:
Neue Batterien sind bei Medema A/S erhältlich.

Radwechsel

Im Fall einer Panne bei einem luftgefüllten Reifen bzw. bei Austauschbedarf bei zu stark abgenutzten Reifen befolgen Sie bitte die nachstehenden Anweisungen.

Reifen und Schläuche erhalten Sie bei dem Vertragshändler, über den Sie Ihren Mini Crosser bezogen haben.

Den Mini Crosser vor Beginn des Radwechsels AUSSCHALTEN.



Radwechsel - 4W
Die Radkappe kann bleiben.
Innensechskantschlüssel 5 mm

- Die 5 Schrauben herausdrehen.
- Rad abnehmen.
- Beim Wiederanbringen des Rads sind zwischen Radfelge und Schrauben Federscheiben zu verwenden.

Die Schrauben müssen fest angezogen werden.

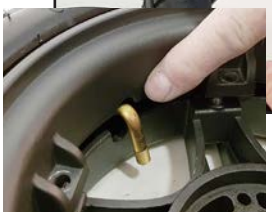
Die Radkappe abnehmen. Die Ventilkappe abschrauben und mit einem Schraubendreher o. ä. das Ventil herunterdrücken, so dass die Luft abgelassen wird.

Wichtig!
Wenn sich beim Auseinandernehmen der Felge Luft im Reifen befindet, besteht Explosionsgefahr.

ACHTUNG:

- Vor dem Reparieren eines Rads die Luft vollständig aus dem Reifen ablassen
- Bolzen mit Federscheiben sichern

Den Felgenkranz mit den fünf Schrauben entfernen (5 mm Innensechskant-schlüssel).

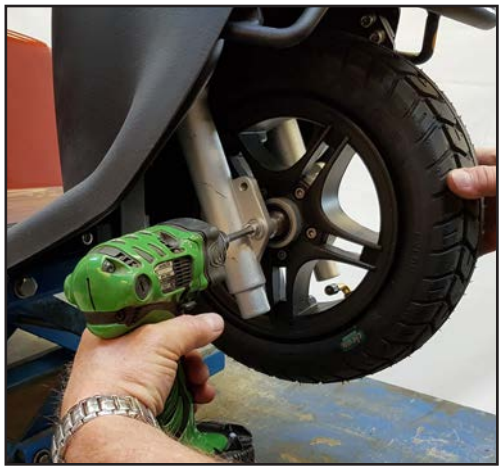


Den Schlauch flicken oder ersetzen.
Vor dem Einlegen des Schlauchs kontrollieren, dass sich keine Fremdkörper im Reifenmantel befinden.
Etwas Luft in den Schlauch pumpen, so dass er richtig im Mantel liegt, aber noch nicht vollständig aufpumpen.
Sprühen Sie Schmiermittel auf Schlauch und Reifen, bevor Sie die Felge wieder montieren.

Achten Sie darauf, das Ventil in den dafür vorgesehenen Löchern zu platzieren.

So wird der Schlauch nicht eingeklemmt, wenn der Felgenkranz wieder montiert wird.
Den Felgenkranz wieder auf-setzen.
Den Reifen auf den korrekten Druck aufpumpen. (Siehe technische Daten.)

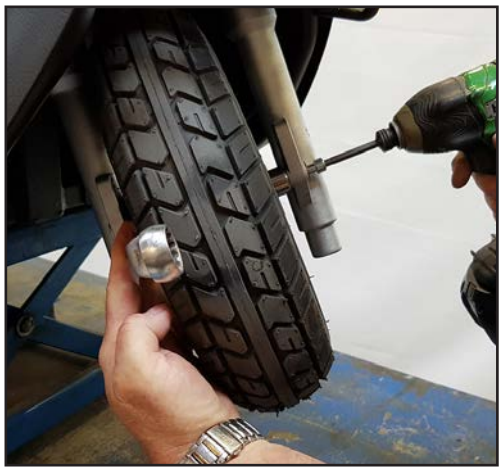
Das Rad wieder am Mini Crosser montieren.



Radwechsel 3W

Hinterräder: Abnehmen wie im Abschnitt zum Radwechsel beim vierrädrigen Modell beschrieben.

Vorderrad:
Maulschlüssel 19 mm
Innensechskantschlüssel 6 mm
Innensechskantschlüssel 5 mm



An beiden Seiten abschrauben.

Die Radkappe abnehmen. Die Ventilkappe abschrauben und mit einem Schraubendreher o. ä. das Ventil herunterdrücken, so dass die Luft abgelassen wird.

Wichtig!
Wenn sich beim Auseinandernehmen der Felge Luft im Reifen befindet, besteht Explosionsgefahr.

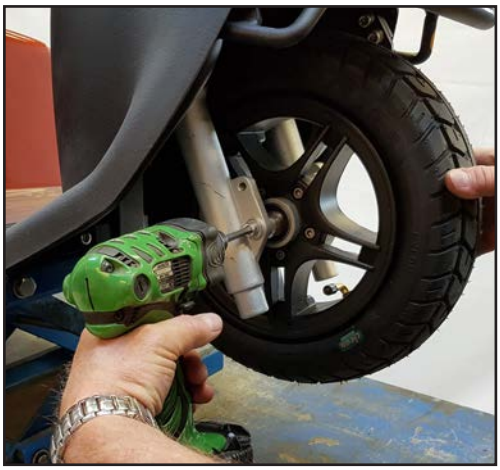
ACHTUNG:
- Vor dem Reparieren eines Rads die Luft vollständig aus dem Reifen ablassen
- Bolzen mit Federscheiben sichern

Den Felgenkranz mit den fünf Schrauben entfernen (5 mm Innensechskant-schlüssel).

Den Schlauch flicken oder ersetzen.
Vor dem Einlegen des Schlauchs kontrollieren, dass sich keine Fremdkörper im Reifenmantel befinden.
Etwas Luft in den Schlauch pumpen, so dass er richtig im Mantel liegt, aber noch nicht vollständig aufpumpen.
Sprühen Sie Schmiermittel auf Schlauch und Reifen, bevor Sie die Felge wieder montieren.

Achten Sie darauf, das Ventil in den dafür vorgesehenen Löchern zu platzieren.

So wird der Schlauch nicht eingeklemmt, wenn der Felgenkranz wieder montiert wird.
Den Felgenkranz wieder auf-setzen.
Den Reifen auf den korrekten Druck aufpumpen. (Siehe technische Daten.)



Das Rad wieder am Mini Crosser montieren.

Sicherungen

Der Mini Crosser ist mit folgenden Sicherungssystemen ausgestattet:

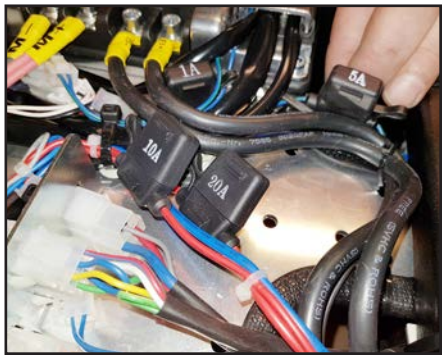
- Automatische Überlastsicherung: Begrenzt die Stromzufuhr zum Motor. Diese Sicherung ist in der Steuereinheit integriert und lässt sich nicht justieren. Die Sicherung schützt sowohl die Steuereinheit als auch den Motor vor Überlastung. Im Fall einer Überlastung wird die Stromzufuhr zum Motor reduziert; nach 2- bis 5-minütiger Abkühlung kann wieder volle Geschwindigkeit und Antriebskraft erreicht werden.

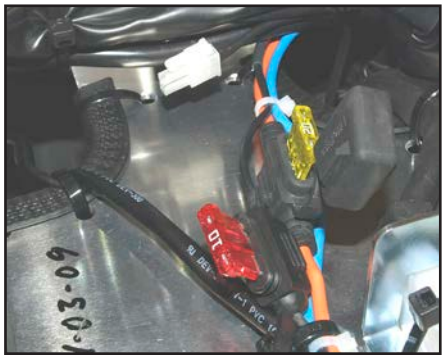
- Steuersicherung: Schützt vor Fehlern in der Verkabelung; die Sicherung befindet sich unter der hinteren Radabschirmung.

- Hauptsicherung: Schützt gegen Kurzschlüsse im Hauptstromkreis. Die Sicherungen befinden sich hinter den Batterien unter der hinteren Radabschirmung. Sicherungstyp DIN 2581.

- Wird der Zündschlüssel bei gleichzeitiger Betätigung des Gasreglers gedreht, kann das Fahrzeug aus Sicherheitsgründen nicht losfahren.

- Beleuchtung und Hupe sind durch elektronische Sicherungen gegen etwaige Kurzschlüsse geschützt. Zur Vorbeugung gegen Kurzschlüsse beim Auswechseln von Glühlampen ist der Mini Crosser vor dem Einsetzen einer neuen Glühlampe auszuschalten und erst nach dem Lampenwechsel wieder einzuschalten.





Radabschirmung hinten lösen. Zum Abnehmen des Kunststoffdeckels die Seiten eindrücken. Die Sicherungen können nun gewechselt werden.

Bremssysteme

Der Mini Crosser X verfügt über drei Bremssysteme:

- Motorbremse: Regelt die Geschwindigkeit des Fahrzeugs auch beim Bergabfahren.

- Magnetbremse: Ist automatisch und schaltet sich beim Loslassen des Gasreglers ein. Dient auch als Feststellbremse, wenn der Mini Crosser zum Stillstand gekommen ist. Im Notfall lässt sich der Mini Crosser durch Zurückdrehen des Zündschlüssels sofort anhalten. Beachten Sie jedoch, dass es in diesem Fall zu einem sehr abrupten Abbremsen kommt. Die Hinterräder werden blockiert!

⚠ **Darf nicht im normalen Fahrbetrieb verwendet werden.**
Die Bremse darf niemals an einer Steigung mechanisch über den Entriegelungshebel gelöst werden. Diese Funktion ist ausschließlich zum Schieben des Mini Crosser auf ebener Straße vorgesehen.

- Elektrische Sicherheitsbremse - Sollte der Mini Crosser trotzdem auf Strecken mit Gefälle auf Freilauf geschaltet werden, wird das Fahrzeug automatisch gebremst, wenn eine gewisse Geschwindigkeit erreicht wird. Dafür sorgt eine elektrische Sicherheitsvorrichtung in der Steuerung, auch wenn die Batterien ausgeschaltet sind. Aus diesem Grunde ist die maximale Abschleppgeschwindigkeit 5 km/h. Siehe Abschnitt über Abschleppen.

- Diese Option niemals bei normalem Fahrbetrieb anwenden! Handbremse: Dient als Notbremse und Feststellbremse. Diese Bremse ist beim Fahren bergab und bei Straßenglätte vorsichtig zu betätigen.

⚠ **Achtung!**
Bei einem Getriebeschaden kann der Roller mit der mechanischen Handbremse angehalten werden. Da sich die Bremse am linken Hinterrad befindet, kann gleichzeitiges Bremsen und Linkskurvenfahren zu Haftungsverlust und einer verminderten Bremswirkung am linken Hinterrad führen.

Wenn Sie die Handbremse als Feststellbremse verwenden, so arretieren Sie sie in der Bremsstellung, indem Sie die Taste beim Anziehen der Bremse drücken. Um die Bremse zu lösen, drücken Sie die Taste erneut.

Verriegelung der Feststellbremse

Freilauf

Manuell

Der manuelle Entriegelungshebel befindet sich unter der hinteren Abdeckung. Befolgen Sie dieses Verfahren, um ihn zu verwenden.

- Den Zündschlüssel auf Position (0) drehen.
- Den hinten am Mini Crosser befindlichen Freilaufhebel nach unten drücken. Die Motorbremse ist nun gelöst und das Fahrzeug kann geschoben oder abgeschleppt werden, fährt aber nicht von selbst.
- Drücken Sie den Freilaufhebel nach oben.
  Jetzt funktioniert es normal. Es lässt sich nicht mehr drücken oder ziehen.

ACHTUNG:
Das Auskuppeln der Motorbremse darf nicht auf abschüssigem Gelände erfolgen.

Sollte der Mini Crosser trotzdem auf Strecken mit Gefälle auf Freilauf geschaltet werden, wird das Fahrzeug automatisch gebremst, wenn eine gewisse Geschwindigkeit erreicht wird. Dafür sorgt eine elektrische Sicherheitsvorrichtung in der Steuerung, auch wenn die Batterien ausgeschaltet sind. Aus diesem Grunde ist die maximale Abschleppgeschwindigkeit 5 km/h. Siehe Abschnitt über Abschleppen.

In ausgekuppeltem Zustand lässt sich der Mini Crosser nur mit der Handbremse stoppen.

Zum Auskuppeln den Freilaufhebel nach unten drücken (nur die Handbremse funktioniert).

Zum Wiederaktivieren des Motors den Hebel wieder nach oben ziehen (normaler Fahrbetrieb wieder möglich).

Transport in einem Kraftfahrzeug

Beim Transport mit einem Kraftfahrzeug oder auf einem Anhänger ist der Mini Crosser stets festzuzurren, und die Feststellbremse muss angezogen sein.

Heben Sie den Mini Crosser nicht am Sitz, Lenker, an den Abschirmungen oder Armlehnen an.

Zum leichten Anheben bieten die Stoßfänger hinten und vorn geeignete Griffpunkte.

Wichtig!

Wenn das Fahrzeug aus einer Höhe von 50 cm oder mehr fallengelassen wird, besteht die Gefahr, dass die Zahnräder des Getriebes beschädigt werden.

Das Festzurren im Fahrzeug erfolgt mit Gurten, die jeweils an den zwei vorn und hinten befindlichen, gelb gekennzeichneten Verzurrösen befestigt werden. Siehe hierzu den Abschnitt „Verzurren mit Gurten am Fahrzeugboden“.

Wichtig

Wichtig ! Der Mini Crosser ist für Benutzer mit einem Gewicht von bis zu 136 kg zugelassen.

Warning!

Fahrzeugsitze mit elektrischen Funktionen (elektrische Rückenlehnenverstellung, elektrische Sitzvor-/Rückwärtsverstellung, elektrische Sitzdrehung, elektrische Sitzhöhenverstellung oder elektrische Sitzneigung) dürfen **nicht** als Autositz verwendet werden.

Mini Crosser mit Dahl Docking

Wenn der Mini Crosser mit einem Dahl Docking-System ausgestattet ist, darf er nicht als Autositz verwendet werden. Das Docking dient ausschließlich der Transportsicherung.

Hinweis!

Die Bodenfreiheit verringert sich um ca. 30 mm.

Verzurren mit Gurten am Fahrzeugboden

Dahl Engineering Rückhaltesystem zum Verzurren in einem Kraftfahrzeug.

Es sind STETS 4 Gurte hinten und 2 vorn zu verwenden.

Diese sind im Kraftfahrzeug an zugelassenen Montage-beschlägen und in den 4 am Elektromobil angeschweißten Verzurrösen zu montieren.

Die Gurte sind unbedingt innerhalb der auf der Abbildung dargestellten Winkel anzubringen, um optimale Stabilität zu erzielen.

Befestigungspunkt
Abstand größer als bei den Verzurrösen des Elektro-mobils
Mittelachse
Befestigungspunkt
Abstand größer als bei den Verzurrösen des Elektro-mobils

4W

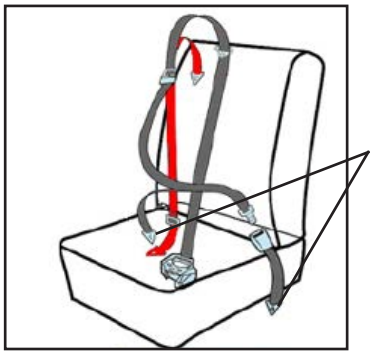
3W

Für den Transport in einem Kombi lassen sich der Sitz abnehmen und der Lenker herunterklappen. Dadurch wird die maximale Höhe auf 69 cm reduziert.

Beim Transportieren in einem Kraftfahrzeug kann der Mini Crosser als Sitz verwendet werden, sofern er ordnungsgemäß mit zugelassenen Vierpunktgurten im Kraftfahrzeug verzurrt ist. Die Gurte müssen dabei an den hierfür vorgesehenen Verzurrpunkten des Mini Crossers befestigt werden. Die Verzurrpunkte des Mini Crossers sind gemäß ISO 7176-19 für ein Benutzergewicht bis 136 kg getestet und zugelassen.

Unabhängig davon muss auch der Benutzer gemäß den geltenden Verkehrsvorschriften im Kraftfahrzeug angeschnallt sein.

Beispiel

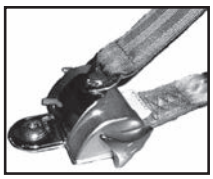


Anschnallen eines Insassen mittels eines statischen 3-Punkt-Sicherheitsgurts:

An den hinteren Halterungen befestigen.

Der Schultergurt muss am Schlüsselbein anliegen und diagonal bis zur Hüfte verlaufen, wo er gespannt wird.

Zum Straffen der Gurte an der losen Schlinge ziehen; zum Lockern die Schnalle anheben. Genau wie beim Sicherheitsgurt im Passagierflugzeug.



Gurtaufroller mit Gurt

Gurtstecker und -schloss zusammengesteckt

Während des Transports ist der Mini Crosser unbedingt auszuschalten (Zündschlüssel auf Position 0).

Es wird jedoch empfohlen, dass der Benutzer auf einem der Sitze im Kraftfahrzeug sitzt, sofern dies möglich ist. Dies ist grundsätzlich sicherer.

Flugzeugtransport

Für den Transport des Mini Crossers in einem Flugzeug verlangen die Fluggesellschaften:

- dass die Batterien für den Flugverkehr zugelassen sind
- dass die Luft aus den Reifen abgelassen wird
- dass die Batterieleitungen abmontiert sind (nicht immer, aber oft).

Um die Batterieleitungen abzumontieren, sind Sitz und Verkleidung abzubauen.

Heben Sie beide Armlehnen an und klappen Sie die Rückenlehne ein. Lassen Sie den Griff los, damit sich der Sitz drehen kann. Drehen Sie ein wenig und heben Sie den Sitz an.

Entfernen Sie die Rändelschraube und entfernen Sie die Batterieabdeckung.

Den (+) Pol abklemmen.

Eine Batterieerklärung für den Flugzeugtransport kann bei Medema A / S angefordert werden. Siehe Kontaktinformationen auf Seite zwei.

https://minicrosser.de/service/batterie-flugzertifikat/

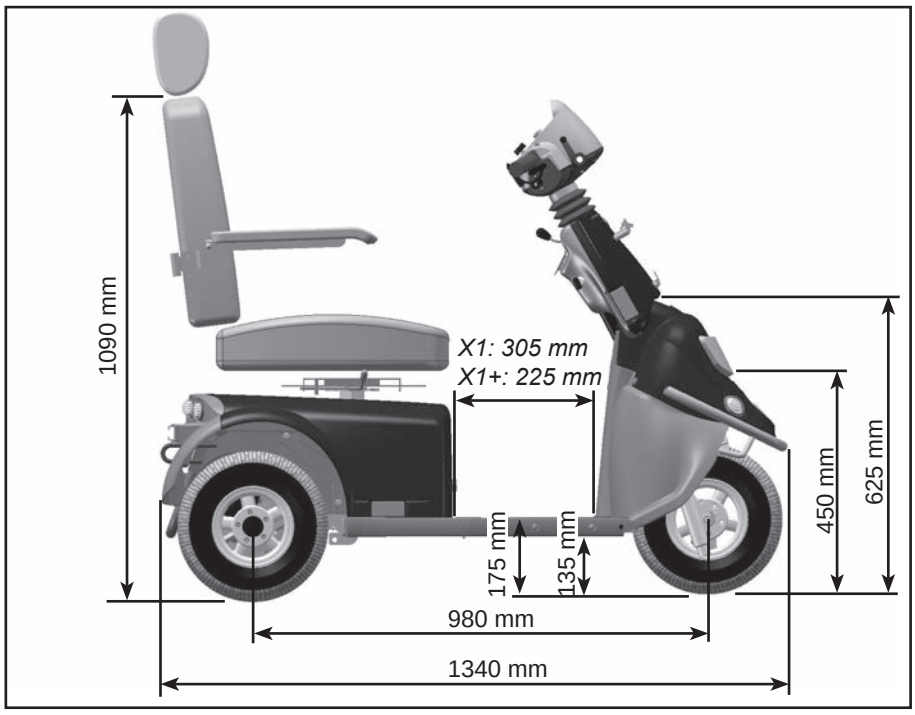
Abschleppen

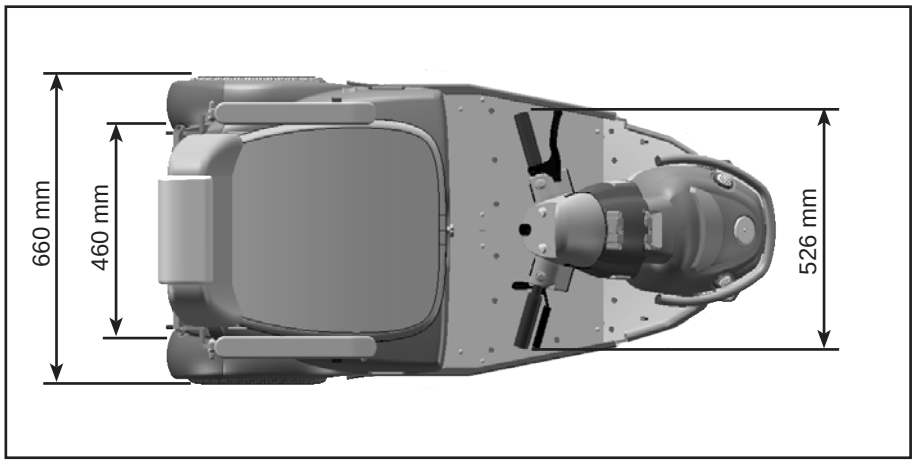
Sollte es einmal zu einem Ausfall des Motors kommen, lässt sich der Mini Crosser abschleppen oder schieben. Dabei muss der Mini Crosser stets ausgeschaltet sowie auf Freilauf geschaltet sein. Siehe Abschnitt über Bremsen.

Zum Abschleppen des Mini Crossers wird ein Abschleppseil an die vordere, gelb gekennzeichnete Abschleppöse befestigt. Die Abschleppgeschwindigkeit darf max. 5 km/h betragen. Das Elektromobil erzeugt beim Abschleppen Strom, da der Motor in diesem Fall wie ein Dynamo funktioniert. Bei einer Abschleppstrecke von mehr als 5 km besteht die Gefahr, dass der Motor so viel Strom erzeugt, dass das Elektromobil beschädigt werden und schlimmstenfalls Feuer fangen kann.

Der Mini Crosser wird versuchen abzubremsen, wenn die Abschleppgeschwindigkeit auf mehr als 5 km/h erhöht wird.

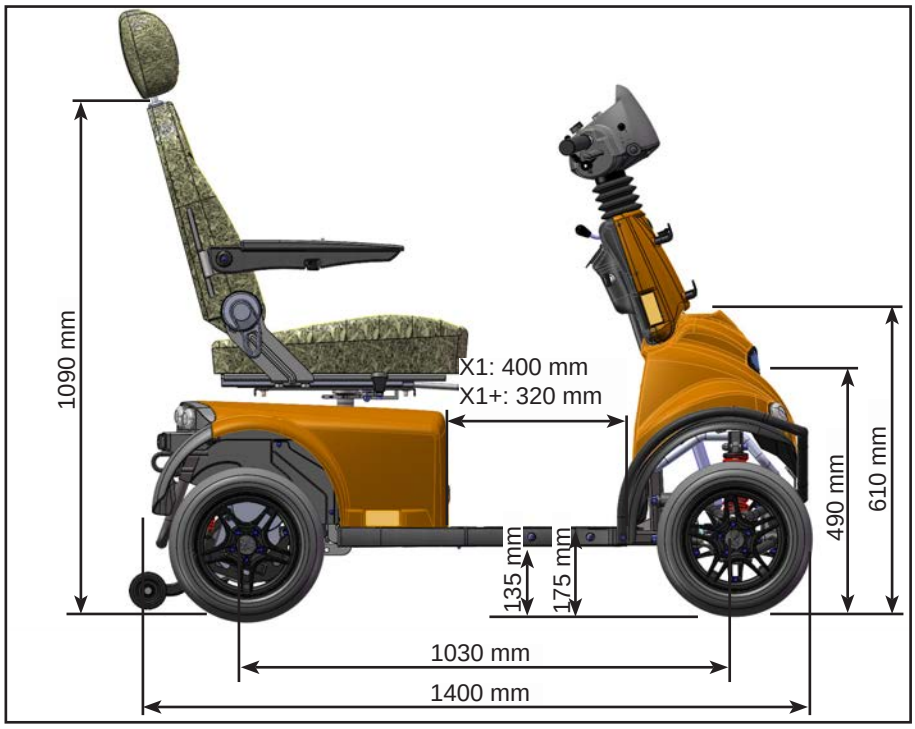
Maßskizze Mini Crosser X1 3W





X1+: Fußraum wird reduziert, wenn extra große Batterien gewählt werden.

Maßskizze Mini Crosser X1 4W



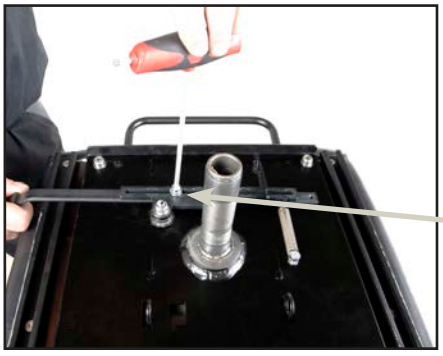
X1+: Fußraum wird reduziert, wenn extra große Batterien gewählt werden.

Anleitung zu den Sitzen - Ergo2

Der Ergo2-Sitz ist so konzipiert, dass er mindestens 10 Jahre lang sicher benutzt werden kann.

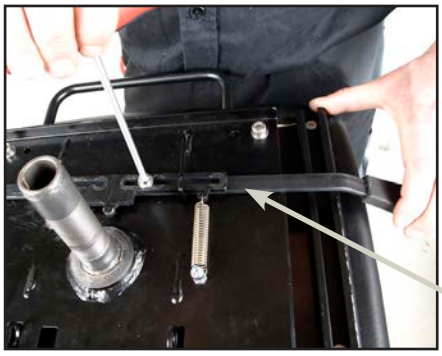
Hebel zum Drehen des Sitzes

Zum Entriegeln des Sitzes den Hebel nach hinten ziehen. Der Sitz lässt sich nun um 90° zu jeder Seite drehen, mit Einrast-punkten nach jeweils 45°.
Der Hebel ist gefedert; beim Loslassen des Hebels wird der Sitz automatisch arretiert. Der Hebel befindet sich standardmäßig auf der rechten Seite, kann jedoch auf Wunsch auch links montiert werden.
Wenn der Hebel auf der linken Seite sitzt, muss er zum Drehen des Sitzes nach vorne statt nach hinten gezogen werden.



Einstellen des Hebels zum Dre-hen des Sitzes (herein/heraus)

Den Sitz vom Fahrzeug abhe-ben.
Die beiden Innensechs-kantschrau-ben lösen. Der Hebel kann jetzt auf die gewünschte Stellung eingestellt werden.



Anbringen des Hebels zum Drehen des Sitzes auf der linken Seite
Die beiden Innensechs-kantschrau-ben sind abzu-schrauben und der Hebel ist herauszuziehen.
Den Hebel dann auf der linken Seite einstecken und dort mit den beiden Schrauben befestigen.
Wenn der Hebel auf der linken Seite angebracht wurde, muss er nach vorne gezogen werden, um den Sitz zu drehen.

Den Sitz wieder anbringen

Damit der Sitz wieder richtig an seinen Platz kommt, muss der Hebel zum Drehen des Sitzes vollständig gezogen werden.

Hebel zum Vor-/ Zurückschieben des Sitzes

Zum Entriegeln des Sitzes auf der Gleitschiene den Hebel nach oben ziehen.

Anschließend lässt sich der Sitz nach Bedarf um 200 mm nach vorn oder hinten verschieben. Beim Loslassen des Hebels rastet der Sitz automatisch in den nächsten Einrastpunkt ein.

Einstellen der Armlehnenhöhe

Reißverschlüsse an Seite und Rücken der Rückenlehne öffnen.

Die Innensechskantschraube lösen. Die Armlehne kann jetzt nach Wunsch nach oben oder unten verschoben werden. Der Einstellbereich beträgt 140 mm.

Einstellen der Armlehnenbreite
Jede der beiden Armlehnen kann um 25 mm nach außen verschoben werden.
Die Innensechskantschraube lösen. Die Armlehne kann jetzt nach Wunsch seitwärts verschoben werden.

Einstellen der Armlehnenneigung

Mit Hilfe der Stellschraube lässt sich die Neigung der Armlehne um 60° verstellen.

Zum leichteren Ein- und Aussteigen kann die Armlehne vollständig hochgeklappt werden.

Einstellen der Rückenlehnenneigung

Die Rückenlehnenneigung lässt sich nach hinten um 48° und nach vorn um 90° verstellen. Hierzu den Griff auf der rechten Seite des Sitzes ziehen.

Die Rückenlehne um 48° nach hinten geneigt.

Die Rückenlehne um 90° nach hinten geneigt.

Der Sitz muss daher während des Transports z. B. in einem Kfz nicht notwendigerweise abgenommen werden.

Rückenlehne vor-/ zurückstellen

Zuvor sind die Schrauben beidseitig zu lösen (siehe Abbildung). NV13.

Die Sitztiefe lässt sich nun durch Verschieben der Rückenlehne nach vorn oder zurück einstellen.

Hier mit 320 mm Sitztiefe abgebildet.

Die Rückenlehne lässt sich nach hinten oder vorn bis zu den Enden der Schiene verschieben. Nach dem Einstellen die Schrauben wieder festziehen.

Hier mit 550 mm Sitztiefe abgebildet.

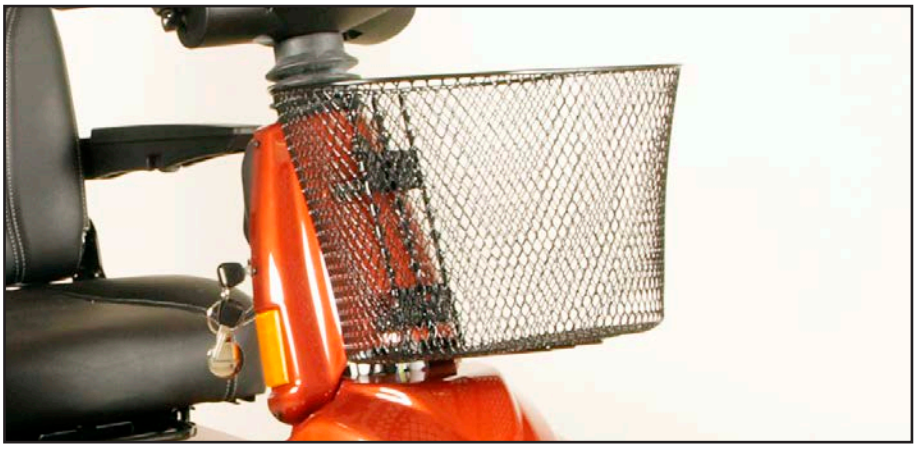
Einstellen der Kopfstütze in der Höhe

Den Knopf hineindrücken, dann kann die Kopfstütze nach Bedarf nach oben oder unten verstellt werden.

Einstellen der Kopfstütze nach vorn/zurück

Die Kopfstütze kann nach Bedarf nach vorn oder zurück geneigt werden.

Korb vorne



Montieren Sie den Korb auf die Halterungen (Einrasten) und schon ist er einsatzbereit.

Die Körbe sind Teil einer breiten Auswahl an Zubehör. Wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Händler oder an Medema A/S. Sie finden die Kontaktdaten auf Seite 2 in diesem Handbuch.

Korb

Montage eines Korbs am Sitz (Sonderausstattung)

Kompletter Montagesatz für den Korb.

Zwei Halterungen und vier Innensechskantschrauben. NV 4 mm.

Den Reißverschluss öffnen und die Halterung an den beiden vorgebohrten Löchern montieren.

Den Korb auf die Halterungen setzen.

Daran denken, nach der Montage die Sperrstifte einzusetzen.

Flammwidrigkeit

Die Flammwidrigkeit des Mini Crosser-Sitzes wurde gemäß DS/EN 1021-2:2014 Möbel – Beurteilung der Entzündbarkeit von Polstermöbeln – Teil 2: Zündquelle entspricht Flammenäquivalent geprüft.

Achtung!
Der Sitz kann sich bei direkter Sonneneinstrahlung stark erhitzen. Umgekehrt kann er sich bei Kälte, z. B. Frost, stark abkühlen.

Fehlerbehebung

Nachstehend finden Sie eine Aufstellung über unterschiedliche Störungen, die erfahrungsgemäß auftreten können. Außerdem sind die möglichen Ursachen und Maßnahmen zur Behebung aufgeführt.

Problem	Mögliche Ursachen	Fehlerbehebung
Der Mini Crosser fährt nicht. Batterieanzeige leuchtet nicht.	Zündschlüssel nicht auf Startposition gedreht. Batterien vollständig entladen. Steuersicherung ausgelöst. Hauptsicherungen durchgebrannt.	Schlüssel drehen und nach 5 Sek. Gasregler betätigen. Batterien aufladen. Sicherung auswechseln. Lieferant kontaktieren.
Der Mini Crosser fährt nicht, aber die Batterieanzeige leuchtet.	Es hat eine Überlastung des Mini Crossers gegeben. Handbremse ist angezogen. Elektronikstörung. Batterien sind entladen. Ladestecker wurde nicht herausgezogen.	Vor dem Weiterfahren ca. 1 Minute warten. Das Fahrzeug muss ausgeschaltet sein (siehe Abschnitt über Sicherungen). Handbremse lösen. Lieferant kontaktieren. Lieferant kontaktieren. Ladestecker herausziehen.
Der Mini Crosser fährt ungleichmäßig oder ruckweise.	Kann durch einen Wackelkontakt verursacht werden.	Das Fahrzeug sofort ausschalten und sich an eine autorisierte Werkstatt wenden. Bei einer Weiterfahrt könnte an der betreffenden Stelle Hitze und somit eine Brandgefahr entstehen.
Fahrgeschwindigkeit zu gering.	Voreinstellung auf langsame Fahrt eingestellt. Elektronik überlastet. Reifendruck zu gering.	Schalter auf höhere Geschwindigkeit einstellen. Anhalten und vorm Starten einige Sekunden warten. Korrekten Reifendruck herstellen.
Der Mini Crosser stoppt während des Fahrens. Hat eine Teilstrecke mit halber Geschwindigkeit zurückgelegt. Die Batterieanzeige blinkt mit 6 Lämpchen	Eine Überhitzung des Motors ist eingetreten.	Das Fahrzeug anhalten und 3-5 Min. warten, bis weitergefahren wird. Um den Fehler zurückzusetzen, den Schlüssel auf Position 0 und wieder zurück auf Position 1 drehen.
Reichweite pro Batterieladung zu kurz.	Batteriefehler. Niedrige Temperatur. Ladegerätfehler. Reifendruck zu gering. Bedienungsfehler beim Aufladen.	Batterien aufladen und vor der Fahrt überprüfen, ob die grüne Lampe am Ladegerät aufleuchtet. Lieferant kontaktieren. Korrekten Reifendruck herstellen. Siehe Abschnitt „Aufladen“ in der Gebrauchsanleitung.
Ladelampe am Ladegerät leuchtet nicht, wenn dies an Stromnetz und Mini Crosser angeschlossen ist.	Steckdose ohne Strom. Kabel defekt. Ladegerät defekt.	Strom einschalten. Lieferant kontaktieren. Siehe Gebrauchsanweisung für das Ladegerät. Lieferant kontaktieren.

Problem	Mögliche Ursachen	Fehlerbehebung
„Fertig”-Kontrolllampe am Ladegerät leuchtet selbst nach 10- bis 12-stündigem Aufladen nicht.	Es hat einen Stromausfall gegeben. Das Ladegerät hat das Nachladen begonnen. Batteriefehler. Ladebuchse des Mini Crossers X1 defekt.	Ladegerät erneut anschließen und Ladevorgang wiederholen. Nach ½ Stunde erneut kontrollieren. Lieferant kontaktieren. Ladestecker bis zum Anschlag hineinstecken und Ladevorgang wiederholen. Siehe Gebrauchsanweisung für das Ladegerät.
„Fertig“-Kontrolllampe des Ladegeräts leuchtet beim Anschließen auch bei teilweise entladenen Batterien.	Sicherung im Ladegerät ist durchgebrannt. Ladesteckerkontaktfehler.	Lieferant kontaktieren. Lieferant kontaktieren - siehe Gebrauchsanweisung für das Ladegerät.
Störfallanzeigelampe des Ladegeräts leuchtet	Ladestecker nicht angeschlossen oder Störung im Leitungsnetz. Batteriespannung zu niedrig, so dass der Ladevorgang nicht anläuft.	Ladegerätstecker anschließen oder Lieferant kontaktieren. Siehe Gebrauchsanweisung für das Ladegerät - oder Lieferant kontaktieren.

Elektrische Fehler

Im Fall eines Elektronik-Fehlers wird eine bestimmte Anzahl Lampen der Batterieanzeige aufleuchten. Aus der untenstehenden Tabelle geht die jeweilige Bedeutung hervor.

Lampen	Ursachen	Fehlerbehebung
1 Lampe	Die Batterien müssen aufgeladen werden bzw. eine Batterie ist nicht richtig angeschlossen.	Sämtliche Verbindungen zwischen Steuereinheit und Batterien überprüfen. Wenn diese in Ordnung sind, Batterien aufladen.
2 Lampen	Schlechte Verbindung zum Motor.	Verbindung zwischen Motor und Steuereinheit überprüfen. Lieferant kontaktieren.
3 Lampen	Zwischen dem Motor und einem Batterieanschluss liegt ein Kurzschluss vor.	Lieferant kontaktieren - die Anzahl der aufleuchtenden Lampen angeben.
4 Lampen	Keine Verwendung.	
5 Lampen	Keine Verwendung.	

Lampen	Ursachen	Fehlerbehebung
6 Lampen	S180/S200 kann nicht fahren. Sperre 2 ist aktiv. Dies kann an Folgendem liegen: Batterie-Ladegerät ist angeschlossen, der Stecker zu den Thermoschaltern ist abgezogen, Fehler an den Thermoschaltern oder Überhitzung des Elektromobils. Nach 10 Minuten schaltet sich der X1 automatisch aus und Sechs Leuchten der Batterieanzeige blinken mit einer Geschwindigkeit von ca. drei Sekunden.	Das Fahrzeug anhalten und 3-5 Min. warten, bis weitergefahren wird. Um den Fehler zurückzusetzen, den Schlüssel auf Position 0 und wieder zurück auf Position 1 drehen. Lieferant kontaktieren. Um den X1 erneut zu starten, den Schlüssel erst auf Position 0 und dann wieder auf I drehen.
7 Lampen	Gasregler-Störung Überhitzung	Vergewissern Sie sich, dass der Gasregler beim Einschalten des Mini Crossers in neutraler Position steht. Im Falle einer Überhitzung schalten Sie den Mini Crosser aus, warten Sie, bis er ausreichend abgekühlt ist, und schalten Sie ihn dann wieder ein.
8 Lampen	Störung an der Steuereinheit.	Lieferant kontaktieren.
9 Lampen	Schlechte Verbindung zur Motorbremse bzw. Magnetbremse auf Freilauf geschaltet.	Verbindung zwischen Bremse und Steuereinheit überprüfen oder ggf. Bremsgriff zurückschieben. Vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug nicht auf Freilauf geschaltet ist.
10 Lampen	Die Steuereinheit wurde einer überhöhten Spannung von mehr als 38 V ausgesetzt. Kommt in der Regel bei einem fehlerhaften Batterieanschluss vor.	Sämtliche Verbindungen zwischen Batterien und Steuereinheit überprüfen.
Laufende Licht	Das Ladegerät ist angeschlossen.	Ladegerät abnehmen.
Laufende Licht aus der Mitte	Schon während des Startvorgangs wurde der Gasregler betätigt.	Den Zündschlüssel erst zurück auf 0 stellen und dann wieder zum erneuten Starten auf 1.

Programmierung

ACHTUNG: Aus Sicherheitsgründen dürfen Änderungen nur durch einschlägig eingewiesene Fachkräfte ausgeführt werden, wie z. B. Mini Crosser-Techniker bzw. -Berater oder zugelassene Wartungstechniker von Hilfsmittelzentralen und dgl.

Technische Daten

	X1 3W	X1 4W
Allgemeine Informationen:		
Transporthöhe ohne Sitz (Lenksäule heruntergeklappt)	69 cm	69 cm
Länge insgesamt: Länge inkl. Anti-Kipp-Rad: Gesamtbreite:	134 cm 142 cm 66 cm	140 cm 148 cm 66 cm
Gesamtgewicht inkl. gesetzl. Batterien und Sitz	158,5 kg	169,5 kg
Gewicht ohne Sitz (Ergo Standard 45 cm)	133 kg	144 kg
Maksimal Achsdruck X1 Gewicht vorne Gewicht hinten	350 kg 125 kg 300 kg	350 kg 150 kg 300 kg
Maksimal Achsdruck X1 HD Gewicht vorne Gewicht hinten	- - -	425 kg 175 kg 320 kg
Dynamische Stabilität in alle Richtungen.	13° - 23%	13° - 23%
Stufenhöhe aufsteigend	11 cm	11 cm
Höchstgeschwindigkeit 	10 km/t 13 km/t 15 km/t	10 km/t 13 km/t 15 km/t
Bremslänge 10 km/h 13 km/h 15 km/h	 2,0 meter 2,8 meter 3,5 meter	 2,0 meter 2,8 meter 3,5 meter
Steuerung	S-200	S-200
KW Antriebswelle	0,7 kW	0,7 kW
Wenderadius	265 cm /132,5 cm	330 cm / 165 cm
Drei-punkt Wenderadius	170 cm / 85 cm	190 cm / 95 cm
Max Benutzergewicht Standard	175 kg	175 kg
Max Benutzergewicht mit / Zubehör HD-Version	-------	250 kg
Klassifikation, IP Mini Crosser Steuerung JK Medico Ladegerät	 IPx4 IPx5 IP54	 IPx4 IPx5 IP54
Räder		
1503-1016 Rad, Modell X, 2,50-3,30-8 Zoll, grob, komplett mit Felge und Reifen.	2,8 bars 	2,8 bars
1503-1400 Radmodell-X 2,50-3,70-8”, grob, Außenw. Ø326 mm mit Spikes.	2,8 bars 	2,8 bars

	X1 3W	X1 4W
1503-1396 Rad, Modell X, 2,50–3,70–8 Zoll, komplett pannenfreies PUR.	2,8 bars 	2,8 bars
1503-1402 Rad, Modell-X, 2,50-3,30-8”. komplett mit Felge, Reifen und Panzereinsatz.	2,8 bars 	2,8 bars
1503-1003 Rad, Modell X, 2,50-3,30-8”, vollständig mit Felge und Reifen.	2,8 bar 	2,8 bar
1503-1008 Rad, Modell X 2,50-3,70-8” Ausw. Ø326 mm mit Spikes	2,8 bar 	2,8 bar
1503-1012 3,50-8” ausw. Ø370 mm Rad, Modell X Nur als Hinterräder verwendet und niemals mit 15 km Transaxle	2,5 bar 	2,5 bar
Klassifizierung, ISO	Klasse C	Klasse C
Sitze:		
Effektive Sitzbreite: Ergo2 Kind Ergo2 standard Ergo2 HD	 35 cm 40, 45, 50 cm 60, 70 cm	 35 cm 40, 45, 50 cm 60, 70 cm
Effektive Sitztiefe: Ergo2 Kind Ergo2 standard + HD	 20-43 cm 32-55 cm	 20-43 cm 32-55 cm
Winkel des Sitzkissens	3°	3°
Rückenlehnenhöhe: Ergo2 Kind Ergo2 standard + HD	 44 cm 54 cm	 44 cm 54 cm
Höhe Vorderkante Sitz bis Untergrund Ergo2 Kind, Standard und HD)	 59 - 69 cm	 59 - 69 cm
Höhe Fußplatte bis Vorderkante Sitz Ergo Kind, Standard und HD)	 42 - 52 cm	 42 - 52 cm
Rückenlehnenneigung Ergo2	 -90° til +48°	 -90° til +48°
Batterien:		
56 Ah Batterien 15 km/h	(*) 35 km	(*) 35 km
90 Ah Batterien 10 km/h 13 km/h 15 km/h	(*) 40 km 43 km 45 km	(*) 40 km 43 km 45 km

	X1 3W	X1 4W
Batterietyp: Standard: Option:	 2x12V / 56 Ah 2x12V / /90 Ah	 2x12V / 56 Ah 2x12V / /90 Ah
Batterieabmessungen in cm: 56 Ah 90 Ah	 26,5 x 17 x 23 26 x 16,8 x 21,1	 26,5 x 17 x 23 26 x 16,8 x 21,1
Batteriegewicht, Stück 56 Ah 90 Ah	 21 kg 26 kg	 21 kg 26 kg
Energieverbrauch in kWh, bei Aufladung von „Leer“ 56 Ah 90 Ah	 Ca. 1,5 kWh Ca. 2,4 kWh	 Ca. 1,5 kWh Ca. 2,4 kWh
Ladegerät, 24 V DC 56 Ah 90 Ah	 6 - 10 A 8 - 12 A	 6 - 10 A 8 - 12 A
Ca. Ladezeit bei 20° C	8 timer	8 timer
Beleuchtung:		
Glühlampe Scheinwerfer	LED	LED
Diode Rückleuchte	LED	LED
Diode Blinker	LED	LED
Standardfarbe	Orange - metallisch Schwarz - metallisch	Orange - metallisch Schwarz - metallisch
Geräusche		
Geräuschpegel	60db	60db
Der Mini Crosser X1 erfüllt die nachstehenden Normen:		
Der Mini Crosser wurde auf die Anforderungen getestet, die beschrieben sind in:		EN 12184
DS/ISO 7176-19:2008 Mobilitätshilfen auf Rädern zur Verwendung als Sitze in Kraftfahrzeugen. Benutzergewicht max. 136 kg.		Entspricht
Verschiedenes		
Korb vorne, max. Gewicht	8 kg	8 kg
Korb hinten, max. Gewicht	15 kg	15 kg
Anzugsmoment der Radschraube max.: Trocken Mit Fett geschmiert	 12 Nm 6 Nm	 12 Nm 6 Nm

(*) Fahrstrecke ist abhängig von: Temperatur, Wind, Gelände, Reifendruck und Benutzergewicht.

Max. Fahrstrecke mit neuen Batterien und bei +20° C auf ebenem, festem Untergrund
Die optimale Batteriekapazität wird nach ca. 20 Auf-/Entladevorgängen erreicht.

Der Mini Crosser wurde gemäß den der CE-Kennzeichnung zugrunde liegenden Anforderungen des internationalen Standards EN 12184 getestet. Er entspricht somit auch den Anforderungen in Bezug auf u. a. Stabilität und Haltbarkeit (ISO 7176-8) sowie Feuerfestigkeit (ISO 7176-16) und Crash-Test (ISO 7176-19).

Kassation

Der Mini Crosser oder Teile (z. B. Batterien) des Mini Crosser können gegen eine Gebühr zur Entsorgung gemäß den geltenden Umweltvorschriften beim nächstgelegenen Händler abgegeben werden.

Änderungen/Anpassungen

Änderungen/Anpassungen am Mini Crosser Scooter und MC Electric Rollstühlen müssen gemäß MDR durchgeführt werden.

Originalzubehör für Mini Crosser oder MC Electric Rollstühle kann am Hauptprodukt montiert werden und behält die CE-Kennzeichnung.

Nicht originales oder von Drittanbietern stammendes Zubehör:

Es dürfen keine Änderungen vorgenommen werden, die die Funktionalität oder Sicherheit des Produkts beeinträchtigen. Nicht originales Zubehör muss CE-gekennzeichnet sein und die gleiche Funktionalität wie Originalzubehör aufweisen. Beim Einbau alternativen Zubehörs müssen Originalbefestigungspunkte und Montageanleitungen verwendet werden. Wenn diese Kriterien erfüllt sind, behält das Produkt seine ursprüngliche CE-Kennzeichnung. Wir betonen, dass wir als Hersteller keine Verantwortung für die Kombination selbst übernehmen, diese muss von der technisch kompetenten Person, die die Montage durchführt, beurteilt und dokumentiert werden.

Die Voraussetzung für eine technisch kompetente Person ist, dass sie über die Fachkompetenz verfügt, mit medizinischen Geräten zu arbeiten.

Nicht originale Ersatzteile:

Bei Reparaturen müssen Originalersatzteile verwendet werden, damit das Produkt seine CE-Kennzeichnung behält. Ausgenommen hiervon sind Schrauben und Muttern, die durch ein Bauteil ersetzt werden können, das in Qualität und Leistung dem Originalersatzteil mindestens gleichwertig ist.

Gewicht der Sitze

Dies ist unser Standardsitz Ergo2 45 cm, das schwerste ausbaubare Teil des X1. Das Schild mit dem Gewicht des Sitzes befindet sich an der oben angezeigten Position.

Sitzmodell	Gewicht
Ergo2-Sitz 35 cm	20 kg
Ergo2-Sitz 40 cm	26 kg
Ergo2-Sitz 45 cm	27 kg
Ergo2-Sitz 50 cm	29 kg
Ergo2-Sitz 60 cm	36 kg
Ergo2-Sitz 70 cm	37 kg

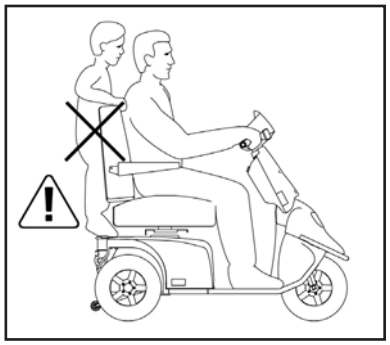
Anhang A

Verkehrsvorschriften

Es gelten auch für Krankenfahrstühle die allgemeinen Straßenverkehrsvorschriften. Den Mini Crosser können Sie auf Fußwegen, wenn diese nicht vorhanden sind auf der Straße fahren. Die Fahrgeschwindigkeit muss den Fahrbahnbedingungen und dem Verkehr angepasst werden. Außerhalb einer geschlossenen Ortschaft dürfen außerdem kombinierte Rad- und Fußwege befahren werden. In Fußgängerzonen oder auf Fußwegen mit Fußgängerverkehr ist in Anpassung des Verkehrs nur Schrittgeschwindigkeit zulässig.
Für die Führer von Krankenfahrstühlen besteht keine Helm- und Gurttragepflicht.

Fahrerlaubnis.
Elektrisch betriebene Krankenfahrstühlen sind einsitzige Kraftfahreuge, die bauartbedingt nur langsame Geschwindigkeiten zulassen. Sie sind nach der Bauart zum Gebrauch durch körperlich behinderte oder gebrechliche Personen bestimmt. Führer von elektrisch angetriebenen Krankenfahrstühlen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von höchstens 15 Km/h sind von jeglicher Erlaubnis- und Ausweispflicht befreit. Es ist kein Führerschein oder eine
Prüfbescheinigung erforderlich.
Gemäß §18 Abs. 2 Nr. 5 StVZO müssen elektromotorisierte Krankenfahrstühle mit einer Typ geprüften reflektierenden Heckmarkierungstafel nach ECE-R 69 an der Rückseite des Fahrzeuges ausgerüstet sein.

Betriebserlaubnis.
Alle Fahrzeuge, die schneller als 6 Km/h fahren, benötigen eine Betriebserlaubnis. Diese besteht aus einem TÜV-Gutachten und einem abgestempeltem Vermerk der jeweiligen Straßenverkehrsbehörde (Zulassungsstelle). Erst mit diesem Stempel ist die Betriebserlaubnis erteilt und das Fahrzeug darf am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen.



Bei der Fahrt im Straßenverkehr ist Folgendes insbesondere zu beachten:

- Der Mini Crosser ist ein Fahrzeug von geringer Höhe, weshalb andere Verkehrsteilnehmer den Mini Crosser leicht übersehen können. Vergewissern Sie sich, dass andere Verkehrsteilnehmer Sie bemerkt haben, ehe Sie auf die Fahrbahn fahren.
- Achten Sie auf Verkehr von hinten. Halten Sie sich ganz rechts, wenn Sie auf viel befahrenen Straßen fahren.
- Vorsichtig fahren beim das Abbiegen nach links und rechts an Kreuzungen. Achten Sie auf Radfahrer und Fußgänger. Halten Sie sich an die Verkehrsvorschriften.
- Das Tempo überhaupt: Wie lange dauert die Grünphase? Wie schnell nähern sich die Autos?

Eigene Notizen

medemagroup